

# Unsere Stadt

## Sicher versorgt 2

Große Investitionen in die Trinkwassersicherheit

## 100 Jahre 4

Strandbad mit großem Programm

## SO BRITISH 6

wird es 2026 bei La Gacilly-Baden Photo

## Baden in WEISS 7

Der Partyhit steigt wieder am 26. & 27. Juni



## Baden blüht auf!

*Ein Jahr Stadtregierung mit viel Schwung und Dynamik*

Seit einem Jahr ist die neue Stadtregierung nun im Amt. Das Team rund um Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli und die beiden Vizebürgermeister Markus Riedmayer und Jowi

Trenner hat dabei eine neue Kultur des Dialogs etabliert und zahlreiche Neuerungen für Baden auf den Weg gebracht. Für weitere Infos bitte den QR-Code scannen. ■



### EVENT-TIPP: Badener Sparkassen Stadtlauf 2026

Laufbegeisterte aufgepasst! Der Badener Sparkassen Stadtlauf, presented by TUI, findet am 21. Juni 2026 statt. Sportfans jeden Alters können sich auf ein unvergessliches Lauferlebnis durch die bezaubernde Innenstadt von Baden freuen. Weitere Informationen zum Lauf, den Strecken und den Anmelde-möglichkeiten gibt es unter [www.badenerstadtlauf.at](http://www.badenerstadtlauf.at).

## Heute investiert – morgen gut versorgt

*Baden baut die Trinkwasser-Sicherheit aus*

**M**an merkt es meist erst, wenn es fehlt: Trinkwasser – die Grundlage unseres Alltags. Dass es in Baden jederzeit verlässlich aus der Leitung fließt, ist das Ergebnis einer vorausschauenden Planung und langfristiger Investitionen.

### Trinkwasser-Reserven erhöht

Mit dem neuen Trinkwasser-Hochbehälter in der Schiestlstraße stärkt die Stadt Baden ihre Versorgung nachhaltig. Nach rund zwei Jahren Bauzeit konnte die Anlage im November 2025 in Betrieb genommen werden.

Dabei wurden rund 3,5 Millionen Euro in die Versorgungssicherheit investiert: Mit einem Fassungsvermögen von knapp sechs Millionen Kubikmetern, die in zwei Kammern aufgeteilt sind, erhöht sich die Gesamtreserve der Stadt deutlich. Das schafft wertvolle Zeitreserven – etwa bei Rohrgebrechen oder Stromausfällen – und stärkt die Versorgungssicherheit.

### Auch in Krisenfällen gut versorgt

Die Anlage ist außerdem mit einer Photovoltaikanlage mit einem geschätzten Jahresertrag von rund 52.000 kWh und leistungsfähigen Batteriespeichern mit einer Speicherkapazität von 225 kWh ausgestattet. Damit bleibt die Wasserversorgung auch in Krisenfällen, wie einem großflächigen Stromausfall, funktionsfähig.



*Eine leistungsfähige Solaranlage sichert die Versorgung auch bei Stromausfall.*

### Wildblumen und Bienenhecke als Rahmen

Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde das rund 3.000 m<sup>2</sup> große Gelände naturnah renaturiert. In Anlehnung an die typische Wiesen- und Trockenrasenvegetation der Thermenlinie wurde regionales Wildblumensaatgut ausgebracht – abgestimmt auf Boden und Standort. Die Fläche kommt ohne Bewässerung aus und benötigt lediglich zwei Mähdurchgänge pro Jahr. Ergänzt wird die Wiese durch eine Bienen- und Nektarhecke entlang der westlichen Grundstücksgrenze. Die Gehölze wurden von der Initiative „Natur im Garten“ zur Verfügung gestellt. So entsteht nicht nur ein gepflegtes Umfeld, sondern ein aktiver Beitrag zur Biodiversität. ■

## Eine Jahrhundertleitung wird erneuert

*Vom Pumpwerk Ebenfurth zum Hochbehälter am Badener Berg*

Die rund 22 Kilometer lange Transportleitung, die das Pumpwerk Ebenfurth mit dem Hochbehälter am Badener Berg verbindet, ist über 120 Jahre alt und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Altersbedingte Schäden machen einen Neubau unumgänglich.

In den kommenden Jahren wird daher diese zentrale Lebensader der Stadt in Etappen erneuert. Die Gesamtkosten

belaufen sich auf mehr als 30 Millionen Euro, verteilt über mehrere Jahre. Im Frühjahr 2026 startet die Stadtgemeinde mit der Erneuerung von der Haidhofstraße auf Höhe Nr. 50 bis zum Gewerbegebiet Am Hörmbach. Dabei werden rund 870 Laufmeter Transportleitung ausgetauscht und dabei ihre Dimensionierung auf DN 500 erhöht, gleichzeitig wird eine neue Ortswasserleitung verlegt. Die

Investitionssumme für diesen Bauabschnitt beträgt rund 1,65 Millionen Euro.

Mit dieser langfristigen Erneuerung setzt Baden auf Vorsorge und Stabilität. Moderne Leitungen, leistungsfähige Speicher und krisenfeste Energieversorgung greifen ineinander und stellen sicher, dass sich die Menschen auch in Zukunft auf eine moderne Infrastruktur verlassen können. ■



## Liebe Badenerin, lieber Badener!

Seit einem Jahr ist die neue Stadtregierung im Amt – täglich gilt es kleinere und größere Herausforderungen zu meistern. Gemeinsam sind wir stark und bringen Baden weiter. In dieser Ausgabe sehen Sie einen kleinen Auszug der jüngsten Ereignisse – und das ist wirklich viel.

Im Hintergrund wird fleißig weitergearbeitet: Am Parkraumkonzept wird weiter gefeilt, wir sind mit einem umfassenden Sicherheitskonzept gut für Ernstfälle gerüstet und unsere Sozial-Beihilfen werden regelmäßig verbessert. Es wird gespart, aber auch zielgerichtet investiert. Ein neues Kulturkonzept steht ebenso am Programm, wie ein neues Gebäude für die Feuerwehr Baden-Stadt und vieles mehr.

Ihr Vizebürgermeister  
Mag. Markus Riedmayer



## Liebe Badenerin, lieber Badener!

Hochwertiges Trinkwasser bedeutet Lebensqualität. Die Stadtregierung nimmt viel Geld in die Hand, um Ihnen dieses Lebenselixier zu jeder Zeit zur Verfügung stellen zu können. Die 124 Jahre alte Transportleitung von Ebenfurth nach Baden ist zu gering dimensioniert und anfällig für Gebrechen geworden. Wir investieren in den kommenden Jahren über 30 Millionen Euro in ihren Ausbau. Der neue Trinkwasserspeicher in der Schiestlstraße verfügt über ein deutlich größeres Fassungsvermögen als sein Vorgänger und bleibt dank Photovoltaikanlage und Batteriespeicher auch bei Stromausfällen verlässlich in Betrieb. Damit investieren wir nachhaltig in die Versorgungssicherheit unserer Stadt.

Ihr Vizebürgermeister  
Jowi Trenner



## Liebe Badenerin, lieber Badener!

Das erste Jahr unserer neuen Stadtregierung liegt hinter uns – und wir können mit Stolz sagen: Es war ein erfolgreiches Jahr. Es stand ganz im Zeichen der notwendigen Restrukturierung und einer konsequenten Budgetsanierung. Diese Schritte waren nicht immer einfach, aber sie waren wichtig. Umso mehr freut es mich, dass wir durch große gemeinsame Anstrengungen sogar ein ausgeglichenes Budget erreichen konnten. Darauf dürfen wir als Stadtgemeinschaft wirklich stolz sein.

Dieser verantwortungsvolle Kurs ist auch die Grundlage für die vielen wichtigen Projekte, die nun vor uns liegen und unsere Stadt nachhaltig weiterentwickeln werden. Von der Kompletterneuerung unserer Kläranlage und der Erneuerung zentraler Wasserleitungen über Investitionen in unsere Schulen und Kindergärten bis hin zum Kulturquartier – wir schaffen Infrastruktur für die Zukunft unserer Stadt.

Besonders dankbar bin ich für den großen Zusammenhalt und die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft. Große Vorhaben gelingen nur mit gegenseitigem Verständnis, Vertrauen und einem starken Miteinander. Genau dieser Geist macht Baden aus.

Mit dem Frühling beginnt nun auch wieder unsere touristische Saison. Viele besondere Höhepunkte warten auf uns – etwa 100 Jahre Strandbad, das Fotofestival und viele weitere Veranstaltungen, die unsere Stadt lebendig machen.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr voller gemeinsamer Schritte für unsere einzigartige Stadt und Begegnungen mit Ihnen.

Herzlich, Ihre

Mag. Carmen Jeitler-Cincelli  
Bürgermeisterin

# Ein Jahrhundert Sommerglück

*Wir feiern unser Strandbad mit einem großem Jubiläumsprogramm*



*„100 Jahre Strandbad“ wird mit einem umfassenden Programm für alle Generationen gefeiert, schließlich ist es die Lieblingswanne der Badener.*

**D**as Thermalstrandbad Baden ist zweifelsohne ein einzigartiger Ort. Hier sind Generationen groß geworden, haben schwimmen gelernt und das Leben in vollen Zügen genossen. 2026 wird dieses Fleckchen Sommerglück 100 Jahre alt und die ganze Stadt feiert mit.

## In nur 80 Arbeitstagen zur Legende

Was heute selbstverständlich wirkt, begann als mutige Vision des damaligen Bürgermeisters Josef Kollmann, dem dieses Projekt ein Herzensanliegen war. Nach dem Erwerb der Liegenschaft Bylandt-Rheydt Ende 1925 durch die Stadt wurde ein Strandbadbau-Komitee eingesetzt, das 26 Mal tagte. Es prüfte 14 Einreichungen und entschied sich schließlich für den Entwurf des Architekten Alois Bohn.

Dann ging alles bemerkenswert schnell. Rodungen im Jänner, Baubeginn im April, und nach nur 80 Arbeitstagen war unser Strandbad „geboren“. 104 Unternehmer, fast alle aus Baden, haben dieses Juwel in Rekordzeit errichtet. Den letzten Schliff bekam das Strandbad mit dem echten Sand aus einer Donaubucht bei Melk – das „Adria-Gefühl“ hielt Einzug. Am 24. Juli 1926 war es soweit: Das Bad wurde eröffnet. Nicht weniger als 15.000 Besucher strömten am ersten Sonntag durch die Tore und bewiesen vom ersten Tag an: Diese Anlage hat die Herzen der Badener im Sturm erobert.

Eine Dynamik, an der sich bis heute nichts geändert hat.

## Jubiläumsprogramm 2026

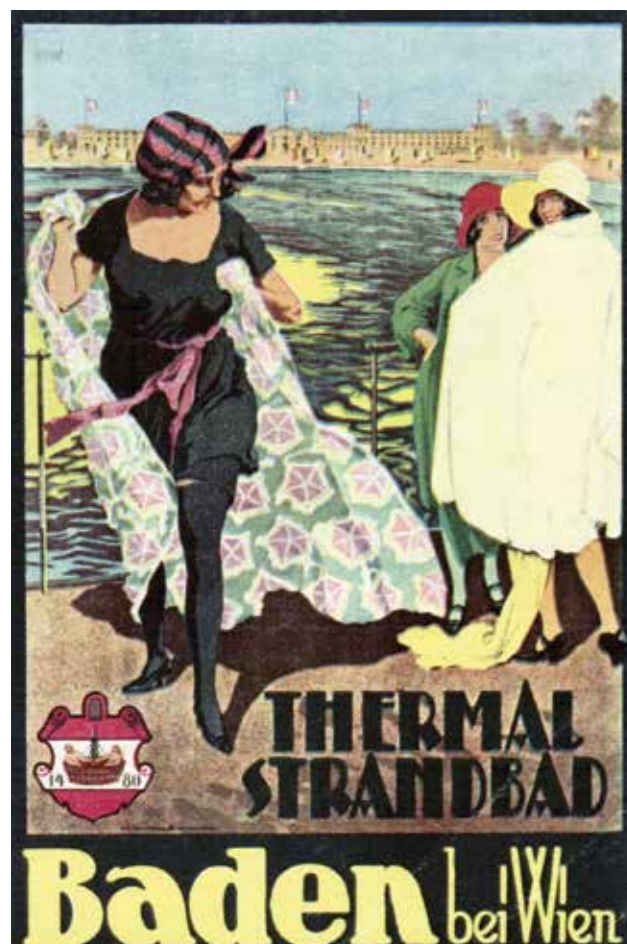
Ein Jahrhundert verdient mehr als eine Torte. Es verdient ein Festprogramm, das so lebendig ist wie das Bad selbst – und genau das erwartet Baden im Jubiläumssommer.

**1. Mai** Die brandneue Wasserrutsche startet in ihre erste Saison.

**4. Juli** Großes Kinderfest mit freiem Eintritt: Aqua Rolle, Glücksrad, Luftmatratzenrennen, Tischfußballturnier und viele Überraschungen warten.

**23. Juli** 24-Stunden-Charity-Schwimmen der TriRunners und der Schwimmunion Baden für eine Badener Familie in Not.

**24. Juli** Genau 100 Jahre nach der Eröffnung: Geburtstags-





fest mit Nachtschwimmen, Lichtshow und Disco bis Mitternacht.

**27.-29. Juli** Kabarett am Sand mit Christoph Fälbl, Isabell Pannagl und Gerald Fleischhacker unter freiem Himmel.

**31. Juli** Klassik am Sand

**Gesamter Juli** Kinderclub mit Spiel und Spaß für die Jüngsten

**28. August** „Dancing on the Beach“

Im Rollettmuseum eröffnet bereits am **29. April** die Sonderschau „100 Jahre Strandbad“ mit Buchpräsentation. Die Ausstellung mit historischen Fotografien, Filmaufnahmen, Objekten, Plakaten, Architekturdarstellungen und Werbemitteln ist bis **30. September**, täglich außer Dienstag, von 15 bis 18 Uhr, geöffnet.

## Strandbad-Feeling zum Verschenken

Anlässlich dieses besonderen Geburtstags hat die Stadtgemeinde auch eine neue, hochwertige Merchandise-Kollektion zusammengestellt, die den Charakter des Strandbades sommerlich, zeitlos und mit Liebe zum Detail vermittelt. Klare Designs und sorgfältige Verarbeitung treffen dabei auf ausgewählte Materialien und machen jede Kreation zum exklusiven Mitbringsel oder einem Stück Strandbad-Flair für Zuhause. So lädt z. B. ein historisches Postkarten-Set mit Motiven aus 100 Jahren Badegeschichte – vom eleganten Bau der 1920er-Jahre bis zu lebendigen Szenen vergangener Sommer – zu einer kleinen Zeitreise ein, die nicht nur das Herz von Sammlern höher schlagen lässt – perfekt zum Verschenken oder Sammeln.



*Gute Laune ist im Strandbad seit 100 Jahren Trumpf.*

## Ein Ort, der Geschichten schreibt

100 Jahre Strandbad bedeuten unzählige Sommertage voller Lebensfreude und unvergesslicher Momente. Es ist ein nicht wegzudenkender Teil der Stadtgeschichte und ein Sehnsuchtsort für treue Badegäste. Und wenn wir ab 1. Mai wieder Urlaubsfeeling pur genießen und fröhliches Lachen über die Becken hallt, spüren wir: Dieses Gefühl ist einzigartig und bezaubert uns selbst nach einem Jahrhundert wie am ersten Tag.

Alle Infos zur Badesaison:



*Das Nachtschwimmen zählt seit vielen Jahren zu den beliebtesten Strandbad-Events.*

## SO BRITISH!

*La Gacilly-Baden Photo: 12. Juni – 11. Oktober 2026*

Wenn der Sommer in die Stadt einzieht, eröffnet Baden wieder die einzigartige Open Air Fotoausstellung „La Gacilly-Baden Photo“.

Das Festival erstreckt sich – ausgehend von der Tourist Info am Brunsattplatz – wieder auf einer Länge von über 7 Kilometern und ist in eine Garten-Route und eine Stadt-Route



aufgeteilt. Die rund 1.500 Fotografien im Großformat verschmelzen perfekt mit ihrer „Kulisse“, sodass das Erlebnis Fotokunst von einem ganz besonderen Flair begleitet und die Innenstadt in eine exquisite, urbane Galerie verwandelt wird.

Das Thema in diesem Jahr könnte nicht vielversprechender sein: Sie fahren links. Sie lieben Darts, Geistergeschichten und ihre Monarchie. Und sie pflegen Exzentrik wie eine Kunstform: 2026 richtet Baden den Blick auf Großbritannien und seine Menschen – auf tausend Jahre Nähe und Distanz, Ironie und Ernst. Das Festival ist zudem dem Vermächtnis von Jane Goodall und Martin Parr

gewidmet: zwei Persönlichkeiten, die unsere Sicht auf die Menschheit und die Welt auf sehr unterschiedliche Weise geprägt haben.

### Britischer Blick, britischer Biss

Mit feinem Humor und klarem Blick sezieren Fotografen wie Martin Parr, Tony Ray-Jones oder Peter Dench das englische Selbstverständnis. Swinging London pulsiert in den Ikonenbildern von Terry O'Neill mit den Beatles, den Rolling Stones, David Bowie und Elton John. Ein Bogen durch 200 Jahre Fotogeschichte spannt sich von der Cyanotypie-Pionierin Anna Atkins bis zu zeitgenössischen Positionen.

### Bilder, die bewegen

Die Themen-Galerien spannen auch in diesem Jahr einen großen Bogen: Rocklegende Brian May öffnet mit einer seltenen stereoskopischen 3D-Arbeit ein Fenster in die Frühzeit des Mediums, während die große Retrospektive von Robert Capa zeigt, wie Fotografie Geschichte dokumentiert und Haltung sichtbar macht.

Der Blick geht auch dorthin, wo sich unser Alltag verändert: in die Meere,



*Silvia und Festivaldirektor Lois Lammerhuber.*

in Landschaften im Wandel, in Regionen, in denen Ressourcen knapper werden. „Water is Life!“ richtet die Aufmerksamkeit – passend zum 100-jährigen Jubiläum des Strandbades Baden – auf Flüsse und Gewässer als Lebensräume. ■

**Infos:** [festival-lagacilly-baden.photo/de](http://festival-lagacilly-baden.photo/de)





# Sommerparty Baden in WEISS gerettet

*Unternehmer und Stadtgemeinde sichern gemeinsam das Event des Jahres*

Am 26. und 27. Juni wird die Badener Innenstadt wieder zur strahlenden Bühne für das ausgelassenste Event des Sommers. Damit die Sommerparty trotz des angespannten budgetären und personellen Drucks für die Stadtgemeinde auch in diesem Jahr ermöglicht werden kann, haben Vertreter der Stadtverwaltung, der Gastronomie sowie der Veranstaltungsagenturen HSG Event GmbH und magoo events & Marketing gemeinsam eine neue Form der Ausrichtung erarbeitet.

Kern des neuen Konzepts ist die verstärkte Einbindung lokaler Unternehmer, die mit sogenannten Platz-Patronanzen die Gestaltung und Programmplanung für den von ihnen gewählten Bereich übernehmen.

- > **Josefsplatz:** elGauchó, Michael Grossauer
- > **Hauptplatz:** Amterl, Ali Caner
- > **Brusattiplatz:** Badener Winzer
- > **Kurpark:** HSG Events, Dominik Gschiegl
- > **Theaterplatz:** Food and Wine Corner in chilliger Loungeatmosphäre



*Die lange Einkaufsnacht als Partyevent.*

Für das erforderliche Sicherheitskonzept und dessen Umsetzung zeichnet weiterhin die Stadtgemeinde Baden verantwortlich.

Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli dazu: „Hier haben Menschen zusammengefunden, die sich kreativ einbringen und bereit sind, gemeinsam neue Wege zu gehen, damit Baden in WEISS trotz der großen Herausforderungen ein fixer Bestandteil unseres Veranstaltungskalenders bleibt. Es ist großartig zu erleben, was alles möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen.“

## Freitag: Lange Einkaufsnacht & more

Den Auftakt macht wieder die beliebte Lange Einkaufsnacht, bei der Badener Betriebe bis in die Abendstunden zum Flanieren, Shoppen und Genießen einladen. Zahlreiche Aktionen, kulinarische Specials und Live-Musik sorgen in der gesamten Innenstadt für sommerliches Flair. Die Mischung aus entspanntem Einkaufsbummel, kühlen Drinks und spontanen Begegnungen lässt bereits am ersten Abend in das unvergleichliche Baden in WEISS-Sommerfeeling eintauchen.

Ab 18 Uhr sorgt der Kurpark mit starken Beats und lässigem Open-Air-Feeling für den perfekten Start ins Partywochenende. Gleichzeitig steigt im Arkadenhof des BG/BRG Frauengasse die School's Out Party, wo Kids ab 15 Jahren das Ende des Schuljahres und den Beginn der Ferien feiern.

## Samstag: Summer-Feeling in der ganzen Stadt

Am Samstag wird ab 18 Uhr die gesamte Innenstadt zur großen Open-Air-Zone. Mehrere Bühnen verwandeln Plätze und Parks in Konzert-Locations,



*NÖM-Vorstand Alfred Berger, Staatssekretärin a.D. Susanne Kraus-Winkler, Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli und Bezirkshauptmann Christian Pehofer.*

Live-Acts verschiedenster Genres sorgen für vibrierende Partystimmung unter freiem Himmel – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Dazu kommt ein abwechslungsreiches gastronomisches Angebot, das von Streetfood bis zu sommerlichen Cocktails reicht.

Auch im Kurpark und in der Summerlounge des Casino Baden wird unter freiem Himmel getanzt, gefeiert und der Sommer in vollen Zügen genossen. Die besondere Kulisse aus urbanem Charme, malerischen Parkanlagen und lauer Sommernacht verleiht Baden in WEISS seinen unverwechselbaren Charakter. Der Eintritt zu den Open-Air-Veranstaltungen ist frei.

## Clubbing

Ab 22 Uhr startet das offizielle Baden in WEISS Clubbing mit über 20 Acts auf mehreren Floors. Gefeiert wird unter anderem im Kurpark, im Casino Baden, im Melkerkeller, in der Zone 21 und im Arkadenhof des BG/BRG Frauengasse. Kostenlose Shuttlebusse verbinden alle Locations bis vier Uhr früh. ■

**Tickets** [www.baden-in-weiss.at](http://www.baden-in-weiss.at)

**Rollettmuseum**

Weikersdorfer Platz 1  
02252 86800-580  
täglich außer Di: 15-18 Uhr  
[www.rollettmuseum.at](http://www.rollettmuseum.at)

**Beethovenhaus Baden**

Rathausgasse 10,  
02252 86800-630  
Di-So und Feiertage: 10-18 Uhr  
[www.beethovenhaus-baden.at](http://www.beethovenhaus-baden.at)

**Puppen- und  
Spielzeugmuseum**

Erzh. Rainer-Ring 23,  
02252 86800-578  
Di-Fr 16-18 Uhr, Sa, So und  
Feiertage 14-18 Uhr  
[www.puppenmuseum-baden.at](http://www.puppenmuseum-baden.at)

**Arnulf Rainer  
Museum**

Josefsplatz 5,  
02252 209196-12  
Di-So 10-17 Uhr,  
Mo geschlossen  
Regelmäßige Führungen für  
Kunst- und Architekturfans,  
sowie Workshops für Kinder  
und Jugendliche  
[office@arnulf-rainer-museum.at](mailto:office@arnulf-rainer-museum.at)  
[www.arnulf-rainer-museum.at](http://www.arnulf-rainer-museum.at)

**Kaiserhaus**

Hauptplatz 17,  
02252 86800-577  
derzeit geschlossen  
[www.kaiserhaus-baden.at](http://www.kaiserhaus-baden.at)

**Kaiser Franz Josef  
Museum**

Hochstraße 51,  
0664 4641574  
April & Mai: Di-So 14-17 Uhr.  
Juni: Di-Sa 14-17 Uhr und  
Sonn- & Feiertag 10-17 Uhr  
[www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at](http://www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at)

## Kleidung – Macht – Leute

*Sonderausstellung im Kaiser Franz Josef Museum Baden*

**K**leidungsstücke der Erzherzogin Maria Karolina sowie ihrer Hofdame Freiin Trauttenberg: Die ausgestellten Objekte der Sammlung Elisabeth Werkmann stellen unglaubliche Raritäten dar, die in dieser Dichte und Qualität bisher noch nie zu sehen waren. Von Prachtroben bis zu den Alltagskleidungsstücken kann man sich ein Bild über das Schönheitsideal der Frauen in den letzten 50 Jahren der Monarchie machen.

Hoch aufwändig war die Herstellung – hoch aufwändig aber auch das Anziehen und – wie anzunehmen ist – nicht immer angenehm. Durch die Gestaltung von Ausstellungsprofis, die bedeutende Referenzen aufweisen können (Schallaburg, Bundesmuseen usw.), werden diese Objekte in einen qualitativ hochwertigen Rahmen gefasst.



*Sonderausstellung im  
Kaiser Franz Josef Museum*

Eröffnung: 10. April 2025 um 18.30  
Uhr im Kaiser Franz Josef Museum  
Baden, Hochstraße 51 ■

**Info:** [www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at](http://www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at)

## EVENT-TIPP: „Unlesbar? Von wegen!“

*Kurrentschrift entziffern lernen*



Sie sehen nur Schnörkel, Haken und kryptische Buchstaben? Keine Sorge – genau darum geht's! Dieser Kurs lädt dazu ein, genauer hinzusehen. Gemeinsam entschlüsseln wir Briefe, Tagebücher und Protokollbücher aus

dem Archiv und machen aus scheinbar unleserlichen Zeichen verständliche Texte. Schritt für Schritt lernen Sie, was hinter den geschwungenen Linien steckt.

**Termin: 19. Juni 2026 im Stadtarchiv Baden, Weikersdorfer Platz 1, von 10-12 oder 14-16 Uhr, Kosten 10 € / Maximal 6 Personen pro Termin**

Verbindliche Anmeldung unter [stadtarchiv@baden.gv.at](mailto:stadtarchiv@baden.gv.at), Tel. 02252 86800-580 ■



# Auf in die neue Saison!

*Musik, Emotionen und große Momente*

Im Juni startet die Bühne Baden in der Sommerarena voller Elan mit einer zauberhaften Operette und einer großen Eröffnungsgala in die neue Spielzeit 2026/27. Außerdem locken zwei mitreißende Wiederaufnahmen ins Stadttheater.

## Hexen und die Frau im Mond

Der April wartet an der Bühne Baden mit starken Frauen auf: Sowohl im Kassenschlager-Musical WICKED als auch in Paul Linckes Revueoperette FRAU LUNA halten Frauen die Zügel in der Hand. Nach einer kurzen Pause im Mai geht es im Frühsommer mit vollem Elan weiter.

## 120 Jahre Sommerarena

Wenn sich am 21. Juni der Vorhang der Sommerarena 120 Jahre nach ihrer Eröffnung hebt, dann startet die neue Saison mit einem musikalischen Feuerwerk: der großen Operettengala. Ein Abend voller Melodien, Emotionen und Charme – so, wie man es nur in Baden erleben kann. Mit dabei sind Nina Bezu, Ilia Staple, Mariella Hofbauer, Thomas Weinhappel und Matteo Ivan Rašić.

Als erste Produktion der neuen Spielzeit kann sich das Publikum auf Carl Zellers Operette DER VOGELHÄNDLER freuen: Eine heitere, herzliche und zugleich anrührende Geschichte über Sehnsucht, Stolz und die Suche nach dem eigenen Glück. In der Regie von Michael Lakner ist Verena Tranker als resolute Postbotin Christel zu sehen, Clemens Kerschbaumer gibt ihren geliebten Adam, den charmannten Tiroler Vogelhändler. In weiteren Rollen sind Natalia Ushakova, Oliver Baier, Andreas Lichtenberger, Ricardo



*Vorne Andreas Gergen, hinten v.li. Lukas Mayer, Michael Zehetner, Drew Sarich, Jens Emmert, Francesc Abós, Bgm. Carmen Jeitler-Cincelli, Christoph Gerhardus, Mariella Hofbauer, GF Martina Malzer, Timotheus Hollweg und Maya Hakvoort. © Bühne Baden/robert.eipeldauer*

Frenzel Baudisch, Verena Scheitz, Caroline Athanasiadis u.a. zu sehen.

## Zwei Wiederaufnahmen

Wer in der Saison 2025/26 keine Karten für die restlos ausverkauften Vorstellungen von THE SOUND OF MUSIC oder DIE COMEDIAN HARMONISTS ergattern konnte, darf sich freuen: Beide Stücke werden ab Juni wieder aufgenommen. Noch einmal gibt es also die Gelegenheit, der Lebensgeschichte der Familie Trapp zu folgen. Und auch die Geschichte des kometenhaften Aufstiegs des Vokalensembles COMEDIAN HARMONISTS, der durch die Nationalsozialisten jäh gebremst wurde, wird noch einmal im Max-Reinhardt-Foyer erzählt.

Gastspiele des Tonkünstler Orchesters NÖ und die beliebte Club-Nacht runden das Programm der Bühne Baden ab. ■

**Nähere Infos:** [www.buehnebaden.at](http://www.buehnebaden.at)

## Immer gut informiert

*Ihre Wegweiser zu Badens Veranstaltungen*



Badens Veranstaltungskalender wartet mit einer Fülle von Veranstaltungen auf: Stadtspaziergänge, Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Vorträge uvm. Auf der Homepage [www.baden.at](http://www.baden.at) der Stadt Baden ist auf der Startseite eine Rubrik „Veranstaltungen“ eingerich-

tet, mit der Sie mit einem Klick das gesamte Angebot aufrufen können. Ebenfalls top informiert werden Sie auf der Homepage der Tourismusabteilung [www.tourismus.baden.at](http://www.tourismus.baden.at) unter der Rubrik „Service und Veranstaltungen“. Die Veranstaltungen

der laufenden Woche, Neuigkeiten aus der Stadt sowie Infos zu Kursen und Workshops bekommen Sie mit dem Newsletter der Stadt Baden. Die Anmeldung können Sie rasch und einfach über die Homepage [www.baden.at](http://www.baden.at) vornehmen. ■

## STADT:KULTUR

26. bis 30. Mai 2026 in der Sommerarena Baden

Nach den viel umjubelten und ausverkauften Kabarets und Konzerten im Vorjahr, öffnet sich der Vorhang der einzigartigen Sommerarena Baden erneut für das hochkarätige Programm von STADT:KULTUR. Bei schönem Wetter erlebt man hier Kulturgenuss unter Sternen. Bei weniger guten Wetterverhältnissen kann das verschiebbare Glasdach jederzeit geschlossen werden.

Den Auftakt macht am 26. Mai **Philipp Hochmair** mit „Der Hagestolz“. Der beliebte Schauspieler und Jedermann-Darsteller liest aus der lebensnahen Novelle von Adalbert Stifter. Musikalisch wird er dabei von den Österreichischen Salonisten begleitet. Am 27. und 28. Mai beehrt der Ausnahme-Musiker **Herbert Pixner** mit seiner Band die Sommerarena. Beide Konzerttermine sind bereits ausverkauft. Publikumsliebbling **Alfred Dorfer** präsentiert am 30. Mai sein Kabarett „GLEICH“, wobei er elegant in raschem Wechsel in die unterschiedlichsten Figuren schlüpft.

Im September geht es dann in der Sommerarena weiter mit musikalischen Hochgenüssen wie Pink Floyd Live in Concert oder Ernst Molden mit Ursula Strauss, kabarettis-



Philipp Hochmair mit „Der Hagestolz“  
Foto: © Stephan Brückler

tischen Abenden von Andreas Vitásek, sowie Florian Klenk und Christian Reiter und genialen Musik-Filmabenden zu „König der Löwen“, „Harry Potter“ und „Hans Zimmer“ mit großem Orchester und Solisten. ■

Wer dabei sein möchte, sollte sich rasch Karten sichern unter [www.stadt-kultur.at](http://www.stadt-kultur.at)

## Internationale Chor-Elite

Beim ITCAV 2026 in Baden

Erleben Sie vom 8. bis 10. Mai die internationale Elite der Chormusik! Die International Choral Competition Ave Verum (ICCAV) bringt herausragende Chöre aus aller Welt zusammen – für packende Wettbewerbe, berührende musikalische Höhepunkte und ein un-

vergleichliches Festivalgefühl. Freuen Sie sich auf die farbenprächtige Chorparade durch die Innenstadt, emotionale Bühnenmomente beim Wettbewerb, die feierliche Uraufführung des neuen Ave Verum, die inspirierende Lange Nacht der Chöre und das große Grand

Prix Finale. Ein Wochenende voller Musik, Begegnung und Kultur – live, international und mitten in Baden. ■

Alle Infos und Tickets unter:  
[www.aveverum.at](http://www.aveverum.at)



Fenster | Metallbau | Schlosserei

ALU | NIRO | STAHL

KUNSTSTOFF | ALUMINIUM | HOLZ

MTP GmbH  
Badner Straße 3  
2542 Kottlingbrunn  
Tel.: (+43) 0676 375 97 02  
office@mtp-technik.at  
[www.mtp-fenster.at](http://www.mtp-fenster.at)



# Natur im Garten erleben

Mit Aktionen in Baden

Mit den wärmer werdenden Tagen startet auch die Gartensaison wieder richtig durch. Die Initiative „Natur im Garten“ des Landes Niederösterreich ist für viele Gartenfans ein wertvoller Partner. Sie steht für ökologische Gartenpflege ohne chemisch-synthetische Pestizide, Kunstdünger und Torf und setzt auf Biodiversität, Kompostnutzung, Laub als natürlichen Bodenschutz sowie die Förderung von Nützlingen.

Auch in Baden wird die Initiative seit vielen Jahren aktiv mitgetragen. Die

Badener Stadtgärten pflegen beispielsweise den historischen Kurpark und das Rosarium nach ökologischen Kriterien. Beim Straßengrün setzt die Stadt verstärkt auf extensive und naturnahe Bepflanzung.

## ORF NÖ verteilt Kräuterstöcke

Im Jahr 2026 widmet sich „Natur im Garten“ ganz dem Thema Kräuter. Aus diesem Anlass macht der ORF Niederösterreich am 17. April von 10 bis 11 Uhr am Hauptplatz Station: Ge-

meinsam mit Radio NÖ-Moderatorin Astrid Nentwich werden Kräuterstöcke an Besucher verteilt. Ein „Natur im Garten“-Kräuterexperte steht in dieser Zeit auch für Fragen und Tipps rund um Kräuter im Garten zur Verfügung.

## Gratis-Samensackerl

Ab 26. April können außerdem wieder die beliebten Gratis-Samensackerl im Bürgerservice im Rathaus sowie in der Tourist-Info abgeholt werden. ■

## EVENT-TIPP: „Tut gut!“-Wandererwachen

Am 26. April wird wieder zum „Tut gut!“-Wandererwachen geladen. Seien

Sie dabei und wandern Sie mit! Wenn die „Tut gut!“-Gesundheitsvorsorge zum Schnüren der Wanderschuhe aufruft, ist ganz Niederösterreich auf den Beinen. Gemeinsames Ziel: Bewegung

mit der ganzen Familie. Treffpunkt um 9.30 Uhr bei der Orangerie im Doblhoffpark Baden. Routenlänge: 7,6 km. [www.noetutgut.at/wandererwachen](http://www.noetutgut.at/wandererwachen)



# Angebote der Stadtgemeinde für Familien

Aktionen und Initiativen, die das Leben unserer Familien leichter machen

## Badener Schulbeihilfe 2026/27

Die Stadtgemeinde Baden bietet einkommensschwachen Familien mit schulpflichtigen Kindern, die die Richtlinien erfüllen, finanziell Unterstützung. Die Anmeldefrist endet am 28. April 2026. Für diese Aktion sind folgende Unterlagen erforderlich: Schriftliches Ansuchen (Formulare sind im Bürgerservice und im Fachbereich Gesundheit und Soziales er-

hältlich) – Einkommensnachweise (in Kopie) – Schulbesuchsbestätigung.

## Badener Babypaket

Als kleines Willkommensgeschenk der Stadtgemeinde Baden erhalten alle neugeborenen Babys, die ihren Hauptwohnsitz in Baden haben, ein „Babypaket“. Dieses kann bis spätestens vier Monate nach der Geburt des Kindes im Rathaus in der Abteilung Gesundheit und Soziales abgeholt werden. Bei der

Abholung sind folgende Unterlagen erforderlich: Geburtsurkunde und Meldebestätigung des Neugeborenen. ■

Anmeldung und Informationen: Fachbereich Gesundheit und Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Mo, Di und Fr von 8 bis 12 Uhr. Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831. E-Mail [gesundheit-soziales@baden.gv.at](mailto:gesundheit-soziales@baden.gv.at)

## Welttag des Buches

Stadtbücherei Baden

**A**m Welttag des Buches am 24. April ist die Entlehnung von Büchern und Zeitschriften gratis, bei Neuanmeldung entfällt die Einschreibgebühr. Bei Neuanmeldung Lichtbildausweis und Meldezettel bzw. Schülerausweis nicht vergessen! Im Theater am Steg, Johannesgasse 14, erwarten Sie an diesem Tag drei Lesungen bei freiem Eintritt:

**Um 15 Uhr** „Badespaß & Kurstadt-kipferl – Eintauchen ins Welterbe“ mit Alexandra Harrer. Humorvolle

Geschichten und liebevoll illustrierte Bilder laden zum Eintauchen ins UNESCO-Welterbe der „Great Spa Towns of Europe“ ein.

**Um 16 Uhr** „Die Zauberflöte für Kinder erzählt“ von René Rumpold & Sandra Sagmeister-Pensch. Die Theater-Eule Amy erzählt die Geschichte von der bösen Königin der Nacht, dem strengen Sarastro und dem lustigen Vogelpärchen Papagena und Papageno.

**Um 19 Uhr** Lesung von Fritz Dittlbacher aus seinen Büchern „Warum in Wien das Römische Reich unterging ...“ und „Warum Wein einst gesünder als Wasser war ...“. Der bekannte Journalist versteht es, Wissenswertes und Kurioses aus der weiten Welt der Geschichte, der Politik und unserer Alltagswelt in



Die Stadtbücherei Baden lädt am Welttag des Buches zu drei spannende Lesungen ein.

unterhaltsamen Geschichten zu vermitteln. Anmeldung in der Stadtbücherei, unter [office@buecherei-baden.at](mailto:office@buecherei-baden.at) oder telefonisch unter 02252 86800-690. ■



Von 9. bis 13. Juni in der Stadtbücherei Baden kostenlos Bücher entleihen.

## EVENT-TIPP: Aktionswoche 50plus!

Im Rahmen des „Bibliotheken-Festivals Niederösterreich“ lädt die Stadtbücherei alle 50plus-Jährigen von 9. bis 13. Juni zur Gratisnutzung ein. Bei Neuanmeldung entfällt die Einschreibgebühr. Bitte Lichtbildausweis und Meldezettel nicht vergessen!

**Literatur & Musik am Nachmittag am 11. Juni um 15 Uhr** Musikalisch begleitete Nachmittagslesung im

Trauungssaal des Standesamtes am Kaiser Franz-Ring 9. Sabine Lorenz-Szabo präsentiert eine unterhaltsame Literatúrauswahl für Junggebliebene, Christoph Szabo (Gesang) und Michael Kaiser (Gitarre) – vulgo SZABOTAGE – steuern die passende Musik bei. Freier Eintritt nach Anmeldung: [office@buecherei-baden.at](mailto:office@buecherei-baden.at), Tel. 02252 86800-690, [www.buecherei-baden.at](http://www.buecherei-baden.at) ■

## Osterferien in der Stadtbücherei

Buntes Lesevergnügen in der freien Zeit

**Oster-Aktion** Von 28. März bis 3. April ist die Entlehnung von Büchern und Zeitschriften für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gratis. Bei Neuanmeldung entfällt die Einschreibgebühr. Lichtbildausweis und Meldezettel bzw. Schülerausweis nicht vergessen! Am Karfreitag, 3. April, ist die Stadtbücherei von 9-11 Uhr geöffnet. Die Kinderbücherei ist am Karfreitag geschlossen. Am Karsamstag, 4.

April, ist die Bücherei geschlossen. **Oster-Märchenstunde am 2. April um 10 Uhr** Vorlesestunde rund um Ostern mit Sabine Lorenz-Szabo für Kinder von 4 – 8 Jahren in der Kinderbücherei am Kaiser Franz-Ring 9. Anschließend wird ein kleines Ostergeschenk gebastelt. Freier Eintritt nach bestätigter Anmeldung: [office@buecherei-baden.at](mailto:office@buecherei-baden.at), Tel. 02252 86800-690, [www.buecherei-baden.at](http://www.buecherei-baden.at). ■

# Frauen stärken. Perspektiven eröffnen.

*Mit modernen Strukturen, starken Netzwerken und persönlichem Engagement*

**D**amit Frauen im Alltag gestärkt, ihre Perspektiven erweitert und ihnen Chancen eröffnet werden, gibt es tolle Initiativen rund um den Internationalen Frauentag. Mit Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli steht eine Frau an der Spitze der Stadtregierung, die sich konsequent für die Förderung von Frauen einsetzt, starke Netzwerke unterstützt und gezielt Rahmenbedingungen schafft, die Frauen unterstützen und ihre Entwicklung fördern.

## Eine Frau in Management-Position

Ein besonders sichtbares Zeichen für gelebte Chancengleichheit ist die Bestellung von Dr. Ulrike Scholda zur Leiterin der neuen Geschäftsgruppe „Kultur“. Mit der jüngsten Verwaltungsreform hat die Stadtgemeinde Baden ihre Organisationsstruktur zukunftsfit aufgestellt und gleichzeitig einen wichtigen Schritt in Richtung weiblicher Führung gesetzt.



*Rosen gab es von Bgm. Carmen Jeitler-Cincelli als Wertschätzung für die Mitarbeiterinnen im Rathaus.*



*Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli, Wolfgang Ecker (Präsident WK NÖ), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Staatssekretärin Elisabeth Zehetner. Foto: © leadersnet.at/C.Mikes*

## Junge Frauen ermutigen

Dass nachhaltige Frauenförderung schon früh ansetzen kann, zeigt auch eine persönliche Initiative der Bürgermeisterin, die junge Frauen zwischen 15 und 20 Jahren dazu eingeladen hat, einen Tag mit ihr zu verbringen, dabei einen Blick hinter die Kulissen des Rathauses zu werfen und hautnah mitzuerleben, was es bedeutet, eine Stadt zu führen.

Die Bürgermeisterin dazu: „Es war mir wichtig, politische Abläufe greifbar zu machen, Fragen zu beantworten und vor allem Mut zu vermitteln! Ich möchte Frauen dazu ermutigen, ihr Potenzial zu erkennen und ihre Chancen wahrzunehmen.“

## Weibliche Perspektiven im Cinema Paradiso

Auch in diesem Jahr standen im Cinema Paradiso Baden wieder die Frauentage am Programm, im Rahmen derer einen Monat lang Produktionen von, mit und über Frauen im Mittelpunkt standen.

Die Stadtgemeinde Baden unterstützt diese Initiative gezielt, um die Kreativi-

tät von Frauen sichtbar zu machen und neue Blickwinkel zu eröffnen. Denn die kulturelle Aufarbeitung von Frauenthemen ist ein wesentlicher Baustein auf dem Weg zu echter Chancengleichheit.

## Es sind die Gesten, die zählen

Dass Frauenförderung in Baden nicht nur strukturell umgesetzt, sondern auch im täglichen Miteinander gelebt wird, bewies Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli zuletzt mit einer charmanten Geste: Bei einem Rundgang durch das Rathaus überraschte sie Mitarbeiterinnen mit einem Blumengruß. „Wertschätzung im Arbeitsalltag ist mir ein besonderes Anliegen – denn dort, wo sie gelebt wird und spürbar ist, entstehen auch Vertrauen und eine starke Unternehmenskultur“, betont sie. ■

## Gesundheit ist kein Zufall

„Gesunde Gemeinde“ Baden

Gesundheit ist kein Zufall, sondern das Ergebnis konsequenter Arbeit. Kürzlich wurde die Stadtgemeinde Baden für ihr Engagement wieder als „Gesunde Gemeinde“ ausgezeichnet – eine Anerkennung dafür, dass Gesundheitsförderung und Prävention in Baden gelebte Praxis sind.

### Zertifizierung

Denn diese Zertifizierung ist kein Selbstläufer: Um als „Gesunde Gemeinde“ anerkannt zu werden, müssen zahlreiche Qualitätskriterien erfüllt werden.

Maßgeblich vorangetrieben wird das Gesundheitsangebot seitens der Stadtgemeinde von Gesundheitsstadträtin Angela Stöckl-Wolkerstorfer, die in vergangenen Jahren zahlreiche Impulse gesetzt und Gesundheit als gemeinschaftliche Aufgabe etabliert hat.

### Gesundheitsinitiativen

Mit der Veranstaltungsreihe „Baden wird demenzfreundlich“ ist es gelungen, mit hochkarätigen Fachvorträgen Bewusstsein für die Herausforderungen demenzieller Erkrankungen zu schaffen und Berührungspunkte abzubauen. Das erfolgreich etablierte Café ANKA bietet Betroffenen und Angehörigen zudem einen angenehmen Raum für Austausch, Information und Unterstützung. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Gesunde



Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli und Gesundheitsstadträtin Angela Stöckl-Wolkerstorfer

Gemeinde werden überdies laufend weitere Initiativen auf den Weg gebracht. ■



Das Zeitpolsterteam mit Eva Rosna, Hans Pointner, Andrea Hohl, Kathrin Wunderlich und Georg Nemeč mit Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer und Vzbgm. Jowi Trenner.

## Zeit schenken, Unterstützung ermöglichen

Im Mittelpunkt der Initiative „Zeitpolster“ steht ein einfacher Gedanke: Mitmenschen Zeit zu schenken. Freiwillige unterstützen dabei bei alltäglichen Aufgaben und erhalten dafür Zeitgutschriften, die später selbst eingelöst werden können. So wird Nachbarschaftshilfe verlässlich organisiert und für unterschiedliche Lebenssituationen nutzbar gemacht.

Für Baden ist die Teilnahme ein weiterer Schritt, soziales Miteinander aktiv zu fördern – niederschwellig, solidarisch und zukunftsorientiert. ■

Mehr Infos: [www.zeitpolster.com](http://www.zeitpolster.com)

## Gesund ernährt! Proteine im Fokus

MeinMed Gesundheitsvortrag

Proteine sind in aller Munde: High-Protein-Produkte, Shakes und spezielle Diäten versprechen mehr Energie, Muskelaufbau und Gesundheit. In diesem Vortrag gibt Ernährungsberaterin Alma Beinhauer einen verständlichen Überblick rund um das Thema gesunde Ernährung mit Fokus auf Proteine. Sie erklärt, welche Rolle Eiweiß im Körper spielt, wie sich der Bedarf je nach Alter und Lebensstil unterscheidet und ob

pflanzliche und tierische Proteinquellen gleichwertig sind. Außerdem geht sie auf gängige Irrtümer ein und gibt praktische Tipps für eine ausgewogene Ernährung im Alltag. Die Teilnahme ist kostenlos. Termin: 23. April, 19 Uhr, im Theater am Steg, Johannesgasse 14. ■

Info: Tel. 0810 081060, [www.meinmed.at/veranstaltung](http://www.meinmed.at/veranstaltung)

# Stromspeicher und Photovoltaik

Drei Zeitfenster um Förderungen zu beantragen

2026 stehen drei Zeitfenster für die Förderung von PV-Anlagen und Stromspeichern zur Verfügung:

- › 23. April – 11. Mai
- › 16. – 30. Juni
- › 8. – 22. Oktober

## Gefördert werden netzgekoppelte Anlagen

- › bis 10 kWp: 150 € / kWp
- › 10-20 kWp: 140 € / kWp
- › 20-100 kWp: max 130 € / kWp
- › 100-1.000 kWp: max 120 € / kWp

Stromspeicher werden mit 150 €/kWh unterstützt, sofern sie mit einer neu errichteten oder erweiterten PV-Anlage kombiniert werden. Für innovative Anlagen gibt es einen Zuschlag von 30 %.

## Vorteile Stromspeicher

- › mehr Unabhängigkeit vom Stromversorger
- › höherer Eigenverbrauch = mehr Ersparnis
- › stabilere Stromkosten über Jahre hinweg
- › optional: Notstromfunktion bei Stromausfall
- › zukunftsfit für flexible Stromtarife und netzoptimierte Nutzung

## Detaillierte Auskünfte und Infos

- › Energie- und Umweltagentur NÖ: <https://shop.enu.at/produkt/ratgeber-pv-und-speicher/>
- › Erneuerbare-Ausbau-Gesetz (EAG)-Abwicklungsstelle: [www.eag-abwicklungsstelle.at/](http://www.eag-abwicklungsstelle.at/)



- › [www.eag-abwicklungsstelle.at/wissen/wichtige-unterlagen-fuer-die-pv-antragstellung/](http://www.eag-abwicklungsstelle.at/wissen/wichtige-unterlagen-fuer-die-pv-antragstellung/)
- › Informationen des Bundesverbandes Photovoltaik Austria: <https://pv-austria.at/eag-investzuschuss/>

## ClimateShorts 2026

Bereits zum dritten Mal findet im Herbst der internationale Kurzfilmwettbewerb „Climate Shorts“ in Baden statt.

Die Kurzfilme werden im Rahmen der KLIMA & UMWELTFILMTAGE BADEN im Cinema Paradiso Baden in der Beethovengasse 2a gezeigt. Ab 15. März können über die Plattform FilmFree-

way (<https://filmfreeway.com/ClimateShorts>) wieder Kurzfilme eingereicht werden.



## Gelbe Sammlung in der Stadt Baden

Durch die Änderung des Abholintervalls der Gelben Säcke und des Entleerungsintervalls der Gelben Tonnen möchte die Stadtgemeinde an dieser Stelle noch einmal informieren.

## Die wichtigsten Fakten

- › Die Abholung des Gelben Sackes ist kostenlos!
- › Das 6-wöchentliche Abholintervall wird dem GVA Baden durch die SVS vorgegeben.
- › Alle Verpackungen außer Glas und Papier gehören in den Gelben Sack.

- › Metallverpackungen gehören in den Gelben Sack und können zusätzlich im ASZ/WSZ abgegeben werden.
- › Zusätzliche Gelbe Säcke erhalten Sie kostenlos im Badener Bürgerservice.

Mehr Infos: [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at)

# Zeit zu ... genießen.

Ausgewählte Veranstaltungen für Ihre  
Freizeitplanung

Info

## Ab 18.3. Musikschule Baden

Erleben Sie musikalische Leckerbissen mit dem Programm der Musikschule Baden: 18.3. um 18 Uhr: Klassisches Konzert im Haus der Kunst, Kaiser Franz-Ring 7. Bei den Tagen der NÖ Musikschulen dürfen Sie sich am 8.5. von 9 bis 13 Uhr auf ein Konzert inklusive Bezirksjugendsingen am Theaterplatz freuen. Am 9.5. haben Sie von 9 bis 13 Uhr die Möglichkeit, Musikschulluft zu schnuppern. Onlineanmeldung [www.musikschule-baden.at](http://www.musikschule-baden.at). 31.5. um 10.30 Uhr: Frühschoppen am Rudolphshof. 3.6. um 18 Uhr: Sommerfest in der Halle B, Waltersdorferstraße 40.

[www.musikschule-baden.at](http://www.musikschule-baden.at)

## 10. & 11.4. Kaisersflohmarkt

Das besondere Flair der Innenstadt lockt am 10. und 11. April wieder zur Schnäppchenjagd. Badens Unternehmen erwarten Sie mit besonderen Angeboten. Nutzen Sie die Gelegenheit, um bei Badens längstem Schnäppchenmarkt zu stöbern!

Kultur

15.4.

## Pro Talk #2: „Baukultur: Qualität & Orientierung“

Im Gespräch diskutieren Experten aus Architektur, Denkmalpflege, Baukultur und Stadtpolitik im Haus der Kunst, Kaiser Franz-Ring 7, von 18 bis 19.30 Uhr über den Umgang mit dem historischen Stadtbild und die Rolle des neuen Bau-Leitfadens „Architektur verstehen. Stadt gestalten.“

Anmeldung unter: [gste@baden.at](mailto:gste@baden.at)

Musik

18.4.

## Kindersachen- flohmarkt

Von 10 bis 13 Uhr erwartet Familien am Theaterplatz ein vielfältiges Angebot rund um Kinderbekleidung, Spielzeug und Babyartikel. Das Stadtmarketing Baden lädt dazu ein, tolle Schnäppchen in angenehmer Atmosphäre zu entdecken!

24. & 25.4.

## Badener Autoschau

Bereits zum 18. Mal werden Autohändler der Region am 24. April von 15 bis 19 Uhr und am 25. April von 9 bis 18 Uhr die neuen Fahrzeugmodelle in der einzigartigen Atmosphäre der Badener Innenstadt präsentieren. Neu in diesem Jahr: Eine Motorradschau mit den neuesten Modellen der Aussteller.

[www.badener-autoschau.at](http://www.badener-autoschau.at)

Änderungen vorbehalten!

Shopping



## Lifestyle

1.5.

### Saisoneröffnung 2026

Die Sommersaison wird am 1. Mai um 11 Uhr im Festsaal des Congress Centers Baden eröffnet. Für musikalische Highlights sorgen das Orchester der Bühne Baden und Solist Karl Eichinger. Im Anschluss wird bis 18 Uhr zum Frühlingsfest in den Kurpark geladen. Ein umfangreiches Programm mit Musik, Qualitätsweinen und Schmankerln erwartet Sie. Kleine Gäste dürfen sich auf eine Hüpfburg freuen.

[www.tourismusverein-baden.at](http://www.tourismusverein-baden.at)

7.5.

### Lesung mit Sophie Reyer

In Kooperation mit dem Café Central lädt die Stadtbücherei um 19 Uhr zu einer Lesung mit der Schriftstellerin und Komponistin Sophie Reyer in das Café Central. Die für ihre Theaterstücke, Romane und Gedichtbände bekannte Autorin präsentiert ihren im Salzburger Theatermilieu der 1930er-Jahre angesiedelten Kriminalroman. Freier Eintritt nach Anmeldung in der Stadtbücherei unter [office@buecherei-baden.at](mailto:office@buecherei-baden.at) oder telefonisch unter 02252 86800-690.

21.-25.5.

### Weinfestival Thermenregion

Als wichtigste Weinveranstaltung in der Thermenregion bietet das Weinfestival von 21. bis 25. Mai die Möglichkeit, die Weine der Thermenregion im direkten Vergleich zu verkosten. Im Fokus stehen die wichtigsten Weinsorten der Thermenregion: Zierfandler, Rotgipfler sowie St. Laurent und Pinot Noir. Am 21. Mai können Interessierte im At the Park Hotel bei einem Weinseminar ihr Wissen vertiefen. Höhepunkt des Weinfestivals ist „Wein im Park“ am 23. Mai auf der Summerlounge des Casinos Baden, mit den neuesten Thermenregion DACs.

[www.weinfestival.at](http://www.weinfestival.at)

Ab 31.5.

### Traben in Baden

Die historische Trabrennbahn empfängt ihre Gäste wieder mit mondänem Flair, hochkarätigem Pferdesport, einem tollen Gastronomieangebot und Unterhaltung für die ganze Familie. Saisoneröffnung: 31. Mai mit der Adi und Christian Übleis-Trophy und „Künstler helfen Künstlern“. Am 14. Juni steht der Badener Marathon am Programm. Alle Renntermine und Zeiten:

[www.traben-in-baden.at](http://www.traben-in-baden.at)

## Genuss

Ab 4.6.

### Casino Baden Summerlounge

Die wohl schönste Terrasse südlich von Wien öffnet bei Schönwetter wieder von Donnerstag bis Samstag, jeweils von 18 bis 23 Uhr. Die Open-Air-Bar, Palmen, Sonnensegel und der imposante Brunnen sorgen mitten im Kurpark für echtes Urlaubsfeeling. Außerdem erwartet die Gäste jeden Donnerstag von 19 bis 22 Uhr Live-Musik – bei Schlechtwetter finden die Auftritte auf der Eventbühne im Casino Baden statt. Der Zugang zur Summerlounge ist frei, nicht an den Casino Check-in gebunden und direkt über den Kurpark möglich.

[www.casinos.at/casinos/baden](http://www.casinos.at/casinos/baden)

## Tradition

13. & 14.6.

### Imperiales Fest

Am 13. und 14. Juni wird wieder zum Imperialen Fest mit nationalen und internationalen k.u.k Traditionsverbänden geladen. Das umfangreiche Festprogramm samt einer spektakulären Reitvorführung in Barockkostümen des Lipizzaner Gestüts Stetten aus NÖ wird im Kurpark wieder für ein Highlight sorgen.

[www.tourismusverein-baden.at](http://www.tourismusverein-baden.at)

Änderungen vorbehalten!



01



02



03



04



05

## Wirtschaftsschaufenster

**01** Eine überaus gelungene und stimmige Kombination aus hochwertiger Outdoor- und Athleisure-Mode sowie edlen Accessoires für Hunde bietet Sabine Reith mit ihrer Innenstadt-Boutique Balance & Buddy in der Theresien-gasse 1/Top2. Mode für einen aktiven Lebensstil trifft hier auf liebevoll ausgewählte Stücke und besondere Leckerlis für vierbeinige Begleiter. Das Sortiment richtet sich an alle, die Bewegung, Stilbewusstsein und Tierliebe selbstverständlich miteinander vereinen.

**02** Die Wahl des perfekten Brautkleides ist weit mehr als ein Einkaufstermin – sie ist ein emotionaler Meilenstein auf dem Weg zum großen Tag. Genau hier setzt das neu eröffnete Brautatelier SOLEA in der Rathaus-gasse 9/3 an. Persönliche Beratung, Feingefühl und ein geschulter Blick für Details machen aus jeder Anprobe ein unvergessliches Erlebnis.

**03** In der Weilburgstr. 55 hat mit „Salu Home“ ein Qualitäts-Store für stilvolles Wohnen eröffnet. Hinter

dem Unternehmen stehen Anna und Sarira Krüger, die ihre Kunden mit ihrem erfolgreichen Online-Shop für Seidenblumen, Tapeten und ausgewählten Wohnaccessoires seit 2021 begeistern. Mit dem neuen Geschäft hat das Mutter-Tochter-Duo nun den nächsten Schritt gesetzt und macht ihr hochwertiges Angebot auch vor Ort erlebbar.

**04** Mit dem „liv Reformer Pilates-Studio“ in der Johannesgasse 23/6 gibt es in Baden eine neue Adresse, wo

gelenkschonendes, effektives Training in achtsamer, angenehmer Atmosphäre angeboten wird. Das Studio versteht sich als Ort der Ruhe und Konzentration – reduziert auf das Wesentliche und offen für alle, die ihren Körper gezielt und dennoch sanft stärken möchten.

**05** Mit dem „Concept Café Anders“ in der Mühlgasse 38 hat das Grätzl eine neue Adresse, die weit mehr ist als ein klassisches Kaffeehaus. Unter dem Leitgedanken „Wir sind Anders“ verbindet



06



08



07



08



09

das junge Team Kulinarik, Lebensgefühl und Kultur zu einem stimmigen Gesamterlebnis.

**06** Mit einem Eröffnungsfest startete der Gasthof Martinek in der Jägerhausgasse 7 in ein neues Kapitel seiner Geschichte. Rodika und Dominik Herzog, die das traditionsreiche Haus kürzlich übernommen haben, hießen zur offiziellen Eröffnung zahlreiche Gäste willkommen. Neben vielen Stammgästen ihres bisherigen Betriebs in der Boldrinigasse

waren auch viele treue Besucher des Hauses Martinek der Einladung gefolgt.

**07** Nach 22 Jahren am vertrauten Standort spürte Eva Orban: Eine kleine Veränderung muss her! Mit viel Elan übersiedelte sie mit ihrer „Eva Orban Optik“ von der Theresiengasse 4 in die Theresiengasse 1. Die Besucher nutzten auch gleich die Möglichkeit, einen ersten Blick auf die topaktuellen Brillenkollektionen renommierter Marken wie Eva's, Andy Wolf, Johann von

Goisern, Chopard, Police und Furla zu werfen.

**08** Ein tiefer Atemzug, die Arme nach oben strecken und den Rücken bewusst in die Länge ziehen – jeder kennt die befreiende Wirkung einer wohltuenden Körperstreckung. Genau auf diesem natürlichen Prinzip basiert das innovative Therapiekonzept von SwingMED, das ab sofort auch in der Josef Klieber-Straße 13 in Baden verfügbar ist.

**09** Mit dem „Smile Thai Spa“ hat Wethaka Thiva in der Palffygasse 4 eine neue Wohlfühlase eröffnet, die Entspannung pur anzubieten hat. Hier stehen Ruhe, Regeneration und kleine Auszeiten vom Alltag im Mittelpunkt. Das Angebot reicht von klassischen Thai-Massagen über Anwendungen zur Aktivierung der Fußreflexzonen bis hin zu Behandlungen mit hochwertigen Aromaölen und ausgewählten Kräutern.

# Parkraumstrategie zeigt Wirkung

Vervierfachung bei Dauermietern und eine klare Entlastung für Wohngebiete



Die Zahlen sprechen eine klare Sprache: Während Ende Juni noch lediglich 33 Dauermieter das Parkdeck Zentrum Süd nutzten, schnellte diese Zahl bis zum Ende des Jahres 2025 auf 143 – eine beeindruckende Vervierfachung innerhalb weniger Monate. Besonders beliebt ist dabei das Dauermodell ohne fixen Stellplatz, das von 29 auf 121 Nutzer angestiegen ist. Aber auch im gesicherten Bereich im Untergeschoss konnte die Zahl der Dauermieter von vier auf 22 deutlich erhöht werden.

## Nutzung Kurzparker

Parallel dazu nahm auch die Nutzung durch Kurzparker signifikant zu: Die durchschnittliche Zahl parkender Fahrzeuge pro Tag stieg um 17,5 Prozent. Diese Entwicklung bringt eine spürbare

Entlastung der angrenzenden grünen und blauen Kurzparkzonen – insbesondere für Anrainer sowie für Besucher der Innenstadt, die nun wesentlich mehr freie Parkplätze vorfinden.

## Sensibles Thema

„Parkraum ist eines der sensibelsten Verkehrsthemen überhaupt“, weiß Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli. „Hier prallen unterschiedlichste Interessen unmittelbar aufeinander. Umso wichtiger sind Lösungen, die fair, leistungsfähig und praktikabel sind. „Wir wollen an diesen Erfolg anknüpfen, den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen und weitere Optimierungen erarbeiten. Uns ist bewusst, dass weitere Verbesserungen vor allem hinsichtlich der Grünen Zonen erforderlich sind. Wir werden uns daher jeden Straßenzug im Detail ansehen und persönliche Gespräche mit den Anrainern führen.“

## Leistungsfähig, flexibel und wirtschaftsfreundlich

Ein zentraler Erfolgsfaktor ist dabei die neue Preisstruktur in Kombination mit modernen Nutzungssystemen. Besonders gut angenommen werden flexible Parkmodelle, bei denen Stellplätze von mehreren Personen bzw. mit wechselnden Kennzeichen genutzt werden kön-

nen. „Das ist ein echtes Plus für Unternehmen, Ordinationen, Kanzleien und Büros“, betont Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli. „Mitarbeiter, Kunden oder Patienten können sich hier Stellplätze zu wirklich vernünftigen Preisen teilen. Genau solche Lösungen braucht eine lebendige Innenstadt.“

## Erreichbarkeit als klarer Standortvorteil

Das Parkdeck Zentrum Süd punktet zudem mit seiner hervorragenden Erreichbarkeit: Direkt von der A2-Abfahrt Baden erreichbar, mit breiten Stellplätzen, einfacher Wegführung und einem Fußweg von nur neun Minuten zum Hauptplatz. Damit ist es kaum weiter entfernt als andere innerstädtische Parkgaragen – ein Umstand, der 2026 auch bewusst kommuniziert werden soll. Zudem wird diese Verbindung ins Stadtzentrum in den kommenden zwei Jahren zur attraktiven Flaniermeile ausgebaut.

## Ausbau Erfolgsmodell

Mit z. B. gezielten Marketingmaßnahmen und einer stärkeren Einbindung bei Innenstadtveranstaltungen sollen 2026 mindestens 200 Dauermieter sowie durchschnittlich 250 Kurzparker pro Tag erreicht werden. ■



# WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828  
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE  
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN**

# Quartierentwicklung Grabengasse

*Sparkasse und Stadtregierung stimmen Zukunftsprojekt ab*

Die Grabengasse ist eine zentrale Ader der Badener Innenstadt. Derzeit stellen Sparkasse Baden und Stadtgemeinde die Weichen zur Entwicklung eines neuen Stadtquartiers für das gesamte Areal. Die Stadtregierung zieht dabei die Übersiedelung der Feuerwehr Baden-Stadt vor und plant, Kulturbetriebe zu fusionieren und ein innerstädtisches Kulturzentrum zu schaffen, das die Frequenz für die Innenstadt weiter ankurbelt.

## Sparkasse setzt neue Impulse

Die Sparkasse plant eine umfassende Neugestaltung ihrer Liegenschaft. Im Zuge einer umfassenden Sanierung des historischen Sparkassen-Gebäudes soll ein modernes Beratungszentrum entstehen. Die Errichtung eines neuen Gebäudes samt großzügiger Tiefgarage ist ebenso geplant wie ein brandneuer Sparkassen-Saal für bis zu 200 Personen. Ein „Financial Life Park“ wird Schülern die Möglichkeit bieten, sich frühzeitig mit Finanzthemen auseinanderzusetzen und finanzielle Kompetenz zu entwickeln.

Nach erfolgter Ausschreibung ist der Baubeginn für 2027 geplant. Die Bauzeit wird voraussichtlich rund zwei Jahre betragen.

## Koordinierte Planung für maximale Effektivität und Entlastung

Um die Baustellenbelastung für Anrainer und Besucher so kurz wie möglich zu halten und Kosten zu sparen, hat die Stadtregierung entschieden, die Projekte der Sparkasse Baden eng mit den eigenen Vorhaben zu koordinieren.

„Aus diesem Grund ziehen wir den im Regierungsprogramm vorgesehenen Neubau eines zeitgemäßen Feuerwehrhauses für die Freiwillige Feuerwehr Baden-Stadt am bereits gewidmeten Standort in der Fabriksgasse sowie die Entwicklung eines Kulturquartiers in der Grabengasse zeitlich vor“, erklärt Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli.



*Vizebürgermeister Markus Riedmayer, Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli, Sparkassen-Vorständin Elisabeth Lambert, Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Reinhard Keider und Vizebürgermeister Jowi Trenner.*

„Durch die Zusammenlegung der Bauvorhaben von Sparkasse und Stadtgemeinde können Kosten eingespart und die Dauer der Bauarbeiten auf ein Minimum reduziert werden.“ Die Verlegung des Feuerwehrstandortes eröffnet neue Perspektiven für das frei werdende Areal in der Grabengasse.

## Prüfung der Potenzialfläche auf kulturelle Nutzungsmöglichkeiten

Die Kulturkonzeption bestätigt, dass die frei werdenden Flächen in der Innenstadt als Standort für eine Kultureinrichtung besonders geeignet sind. Ein zentrales, barrierefreies Stadtmuseum, verbunden mit dem Stadtarchiv und der Stadtbücherei, würde eine zeitgemäße Neuausrichtung und Synergien ermöglichen.

Der Autor der Kulturkonzeption, Christoph Thoma dazu: „Ziel ist eine zeitgemäße, innerstädtische, barrierefreie und publikumsorientierte Institution, die Geschichte erlebbar macht und Synergien zwischen Forschung, Vermittlung und kulturellem Erleben schafft. Ein solches Kulturzentrum im Herzen der Stadt ist ein attraktiver Besuchermagnet, der zusätzliche Frequenz generiert. Durch die Zusammenlegung von kulturellen Standorten kann wesentlich wirtschaftlicher und effizienter gearbeitet werden.“

Die Entwicklung des Areals in der Grabengasse zu einem zentralen Kulturquartier sowie die Schaffung eines neuen, modernen Feuerwehrstandortes entsprechen den Richtlinien der Badener Immobilienstrategie. ■

## Sicher durch jede Krise führen

*Baden ist vorbereitet*

Ob Blackout, Pandemie oder Naturereignis: Baden verfügt über ein umfassendes Krisenkonzept, das im Ernstfall rasch aktiviert werden kann. Klare Zuständigkeiten, gut abgestimmte Abläufe und die enge Zusammenarbeit mit Bezirkshauptmannschaft, Polizei, Feuerwehren, Rotem Kreuz, Zivilschutz und Wirtschaft garantieren, dass Hilfe koordiniert bei der Bevölkerung ankommt.

### Rasches Handeln mit städtischem Krisenstab

Im Krisenfall tritt umgehend der städtische Krisenstab zusammen, Entscheidungen werden gebündelt und Maßnahmen gezielt umgesetzt. Regelmäßige Schulungen und Übungen stellen sicher, dass auch unter Druck professionell gehandelt wird. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Stadtpolizei als Informations- und Koordinationsdrehscheibe.



*Vzbgm. Markus Riedmayer, Stadtpolizeikommandant-Stv. Birgit Wollenek, Bgm. Carmen Jeitler-Cincelli, Vzbgm. Jowi Trenner sowie Stadtpolizeikommandant David Friedl.*

### Kritische Infrastruktur

Auch die kritische Infrastruktur ist abgesichert: Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bleiben dank moderner Speichertechnologie, Photovoltaikanlagen und Batteriespeichern betriebsfähig.

### Stadtpolizei mit neuer Führungsspitze

Nach dem Ruhestand von Kommandant Oberst Walter Santin und dem Wechsel seines Stellvertreters Sebastian Stockbauer zu den ÖBB steht die

neue Führungsspitze bei der Stadtpolizei Baden fest. Nach einer Ausschreibung und einem Hearing wurde Chefinspektor David Friedl zum neuen Leiter bestellt.

Mit Chefinspektorin Birgit Wollenek steht ihm die erste Frau in der Geschichte der seit 1811 bestehenden Stadtpolizei Baden als Stellvertreterin zur Seite. Die beiden haben ihre neuen Funktionen am 1. Dezember 2025 angetreten. ■

## Safety first – Verkehrsberuhigung

*Tempo 30 km/h auf den Melkergründen ausgeweitet*

Auf den Melkergründen wurde die 30-km/h-Zone ausgeweitet: Auf der Dr.-Julius-Hahn-Straße gilt nun im Abschnitt zwischen Kanalgarbe und Waltersdorfer Straße ebenfalls Tempo 30. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den veränderten Rahmenbedingungen in diesem Gebiet Rechnung zu tragen.

### Wohnquartier Spitalsgärten

Hintergrund ist das neu errichtete Wohnquartier Spitalsgärten, in dem viele Wohnungen bereits bezogen wurden. Dadurch hat das Verkehrsaufkommen in diesem Bereich – ebenso wie die Zahl der Fußgänger – deutlich zugenommen.

Die Erweiterung der Geschwindigkeitsbeschränkung trägt dazu bei, das Unfallrisiko zu minimieren.

Mit Tempo 30 soll ein ruhigeres Verkehrsumfeld geschaffen, die Aufenthaltsqualität im Wohngebiet verbessert und insbesondere der Schutz von Kindern, älteren Menschen sowie Spitalsbesuchern und Patienten erhöht werden. Die Stadtpolizei ersucht alle Verkehrsteilnehmer, die neue Regelung zu beachten und aktiv zur Sicherheit im Grätzl beizutragen. ■



# Anton Kerschbaumer: neuer Zivilschutzbeauftragter

Ein Mann mit viel Erfahrung für Baden

Mit Anton Kerschbaumer als neuem Zivilschutzbeauftragten setzt Baden bewusst auf Erfahrung. Der langjährige Bezirksfeuerwehrkommandant bringt umfassende Praxis in Einsatzleitung, Katastrophenschutz und Krisenmanagement mit.

„Es freut mich sehr, dass wir Anton Kerschbaumer mit seiner großen Erfahrung und Expertise für diese Aufgabe begeistern konnten“, betont die Bürgermeisterin. „Denn Krisenvorsorge ist keine Theorie. Sie muss von Menschen getragen werden, die wissen, was im Ernstfall zu tun ist. Dass Toni Kerschbaumer diese Funktion für Baden übernimmt, ist ein echter Glücksfall. Ich danke auch seinem



Zivilschutz ist Ehrensache

Vorgänger Michael Autin sowie dessen Stellvertreter Florian Brand, die diese Aufgabe mit viel Engagement für unsere Stadt erfüllt haben.“ ■

## Tag der offenen Tür

Stadtpolizei Baden

Die Stadtpolizei lädt am **29. Mai, 10-16 Uhr**, zum Tag der offenen Tür ein. Besucher erhalten Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Stadtpolizei. Die Verkehrs- und Kriminalabteilung sowie die Sicherheitswache präsentieren ihre Arbeit und stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung. Auch Stadtpolizeikommandant CI David Friedl und seine Stellvertreterin CI Birgit Wollenek sind vor Ort und beantworten gerne Fragen. Auf die jungen Gäste wartet ein Gewinnspiel. Für Speisen und Getränke gegen freie Spende sorgt der Unterstützungsverein der Stadtpolizei. Das Team freut sich auf zahlreiche Gäste.

**GARTENGERÄTE  
VON HONDA**

FÜR DAS SCHÖNSTE GRÜN.

**A GMAHDE  
WIESN**








QR-Code scannen und online mehr erfahren.

**ENGINEERING FOR** *Life*

**HONDA**

Ihr regionaler Partner für Beratung, Ersatzteile & Service:

**BRUNO BEER**  
GARTEN - KOMMUNAL UND LANDTECHNIK

2601 Sollenau | 02628/62441 | www.beer.co.at

# Neue Kommandos gewählt

Bei den Badener Feuerwehren und der Bezirksfeuerwehr

Nachdem Anton Kerschbaumer, der über viele Jahre hinweg mit großem Engagement und hoher Verantwortung die Geschicke des Bezirksfeuerwehrkommandos geleitet hatte, nicht mehr für eine weitere Funktionsperiode kandidierte, wurde nun sein Nachfolger gewählt.

## Wahl Bezirksfeuerwehrkommando

Im Eventcenter Leobersdorf setzte sich schließlich der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Stadt, HBI Gerald Peter, gegen seine drei Mitbewerber durch. Damit steht nun wieder ein Badener an der Spitze der 69 Feuerwehren des Bezirks. Unterstützt wird er dabei von seinem Stellvertreter BR Gregor Burger.

## Gerald Peter an der Spitze

Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli gratulierte dem frischgebackenen Bezirksfeuerwehrkommandanten Gerald Peter, dem neuen Abschnittsfeuerwehrkommandanten Christoph Charvat und dessen Stellvertreter Robert Lichtenauer herzlich zu ihrer neuen Aufgabe. Gleichzeitig dankte sie Anton Kerschbaumer – der künftig als Zivilschutzbeauftragter der Stadt Baden fungieren wird – für sein jahrelanges, unermüdliches Engagement.

## Auch Badener Feuerwehren wählten

Am 30. Jänner wählten die Badener Feuerwehren im Kollpinghaus ihre neuen Kommandos. Nach der Begrüßung durch Abschnittskommandant BR Martin Geiger wurden die Neuwahlen unter dem Vorsitz von Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli durchgeführt, die den Gewählten am Ende des Abends herzlich zur Wahl gratulierte.

### Kommando FF Baden-Stadt

Kommandant HBI Mag. Gerald Peter  
KDT Stv. OBI Robert Lichtenauer



BR Martin Geiger, HBI Martin Sinkovits, ABI Robert Lichtenauer, HBI Gerald Peter, Bgm. Carmen Jeitler-Cincelli, Stadtamtsdirektor Stv. Harald Valenta, Anton Kerschbaumer sowie BR Christoph Charvat.

### Kommando FF Baden-Leesdorf

Kommandant ABI Christoph Charvat  
KDT Stv. OBI Andreas Walter

### Kommando FF Baden-Weikersdorf

Kommandant HBI Martin Sinkovits  
Kommandant Stv. OBI Andreas Dienstl

### Die neuen Leiter der Verwaltungsdienste

Baden Stadt: OV Mag. Michael Rampl  
Baden Leesdorf: VI Ing. Harald Pristou  
Baden Weikersdorf: OV Georg Mrvka

## EVENT-TIPP: Safety Tour

Die Safety Tour des NÖZSV macht am 6. Mai auf dem Gelände des Jugendzentrums Grünau sowie des BAC Fußball Station und richtet sich an

Schüler der 3. und 4. Volksschulklassen. Im Rahmen der österreichweiten Kindersicherheitsolympiade lernen Kinder seit vielen Jahren spielerisch, wie sie sich in Notsituationen richtig verhalten und Sicherheitsbewusstsein entwickeln. Praktische Übungen zu Zivil- und Selbstschutzhemen verbinden

Wissen mit Spaß und Teamgeist. Ziel ist es, Kinder frühzeitig auf mögliche Gefahrensituationen vorzubereiten und verantwortungsvolles Handeln zu stärken. ■

Info: [www.safety-tour.at](http://www.safety-tour.at)

## Turnaround geschafft: Stadtregierung stabilisiert Finanzen

Was vor einem Jahr noch wie eine kaum lösbare Aufgabe schien, ist tatsächlich gelungen: Baden hat die finanzielle Trendwende geschafft! Statt eines prognostizierten Minus von rund 12 Millionen Euro schließt der Rechnungsabschluss 2025 mit einem Plus von rund 93.000 Euro ab. Ein bemerkenswertes Ergebnis, zieht man die schwierige Ausgangslage und die kurze Zeitspanne in Betracht, in der gegengesteuert werden musste.

Dieser Kraftakt konnte nur durch die konsequente Einhaltung eines restriktiven Budgetkurses gelingen. Nicht ohne Grund hat die Stadtregierung die Sanierung des Haushalts von Beginn an zur obersten Priorität erklärt, jedes Detail akribisch genau analysiert

wo notwendig, Maßnahmen gesetzt – darunter eine Strukturreform in der Verwaltung, die Senkung von Personalaufwendungen sowie ein professionelles Beschaffungsmanagement.

Damit ist es gelungen, die Stadtfinanzen zu stabilisieren und wieder auf ein solides Fundament zu stellen. Zugleich wurde der finanzielle Spielraum geschaffen, um zentrale Zukunftsprojekte voranzubringen, wie etwa eine neue Heimat für die Feuerwehr Baden-Stadt, den Neubau des Kindergartens in der Radetzkystraße oder die Erneuerung der Transportleitung nach Ebenfurth. Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli betont: „Es war absolut notwendig, die Sanierung des Budgets mit viel Disziplin und Konsequenz vor-



Vzbgm. Markus Riedmayer,  
Bgm. Carmen Jeitler-Cincelli,  
Kammeramtsdirektor Ferdinand  
Schütz und Vzbgm. Jowi Trenner.

anzutreiben, damit wir die erforderliche Finanzierung für unsere Zukunftsprojekte ermöglichen können.“ ■

**SPARKASSE**  
Baden

Miles & More | Austrian

**Miles & More and more and more and Servus.**

Willkommen in der Welt der Vorteile:  
Die Austrian Miles & More Kreditkarten.

[sparkasse.at/miles-more-kreditkarten](https://sparkasse.at/miles-more-kreditkarten)

## Verlaufbarung

über das Eintragungsverfahren vom 15. bis 22. Juni 2026  
für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen

- Karfreitag-Feiertag für Alle
- Polizei – kritischer Personalmangel
- Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl
- GRATIS Verhütung
- Transparenz im Parlament

### Eintragungsort

Stadtgemeinde Baden, Rathaus,  
Fachbereich Wahlen und Statistik,  
Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi.  
0.02 und Zi. 0.03, Baden

Alle Infos  
dazu:



### Eintragungszeit

MO 15. Juni (8–16 Uhr) | MI 17. Juni (8–16 Uhr) | FR 19. Juni (8–16 Uhr)  
DI 16. Juni (8–20 Uhr) | DO 18. Juni (8–16 Uhr) | MO 22. Juni (8–16 Uhr)

## Wahl NÖ Landarbeiterkammer

Als Termin wurde der 31. März 2026 festgesetzt. Als Stichtag wurde der  
12. Jänner 2026 bestimmt.

An der **Wahl können nur Wahlberechtigte teilnehmen**, deren **Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind**. Jeder(r) Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt grundsätzlich sein/ihr Wahlrecht nur in der

Gemeinde bzw. in dem Wahlsprenkel aus, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Es gibt keine Möglichkeit, die Stimme vor einer anderen Wahlbehörde abzugeben.

Alle Infos  
dazu:



## Gemeinderat zum Nachlesen

Das Abstimmungsverhalten zu allen Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzungen in Baden können Sie auf unserer Homepage [www.baden.at/Unsere\\_Stadt/Rathaus/Politik](http://www.baden.at/Unsere_Stadt/Rathaus/Politik) nachlesen. Besonders rasch geht es über

einen Scan des nebenstehenden QR-Codes. In Papierform liegen die Abstimmungsverhalten im Bürgerservice im Rathaus, Hauptplatz 1, zur Abholung bereit.

Alle Infos  
dazu:



## Rechnungsabschluss 2025

Deutliche Trendwende für Baden

Trotz herausfordernder Rahmenbedingungen und hoher Abhängigkeit von Bundessteuern ist der Stadtgemeinde Baden 2025 eine klare Verbesserung gelungen: Statt eines budgetierten Minus von –12,9 Mio. Euro weist der

Rechnungsabschluss ein positives Nettoergebnis von +2,6 Mio. Euro aus. Möglich wurde dies durch konsequente Haushaltskonsolidierung, zinssatzbedingte Rückstellungsaufösungen und deutlich geringere Rücklagenentnahmen.

Alle Infos  
dazu:





## Der Routenplaner für die thermische Sanierung.

Mit dem Baunit SanierungsNavi auf kürzestem Weg zu langfristig geringen Energiekosten. Es gilt Schutz vor Hitze, Kälte und hohen Energiekosten mit einer Fassade von Baunit auf direktem Weg zu erreichen.

Mehr als 1,5 Millionen Gebäude in Österreich weisen eine schlechte Energiebilanz auf. Das Resultat ist ein viel zu hoher Energieverbrauch, um die betroffenen Gebäude zu heizen oder auch zu kühlen. Das führt zu hohen Kosten. Hinzu kommt in vielen Fällen ein resultierendes schlechtes Wohnraumklima. Die Sanierung der Fassade schafft hier Abhilfe. Erster Schritt im Vorfeld ist die rasche Navigation durch alle relevanten Aspekte vor einer Sanierung mit dem Baunit SanierungsNavi.

### Unabhängigkeit und Sicherheit

Erfahren Sie, warum die Dämmung der Gebäudehülle mit einem Wärmedämmverbundsystem Sie von ständigen Energiepreisschwankungen unabhängiger macht.

### Sparen ohne Verzicht

Mit einer fachgerechten thermischen Fassadensanierung senken Sie die Energiekosten bis zu 40 % - beispielhafte Kalkulationen werden auf einen Blick dargestellt.

### Ökologisch sinnvoll & kreislauffähig

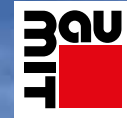
Das Baunit SanierungsNavi zeigt, wie Sie mit der kreislauffähigen Baunit Fassade wertvolle Ressourcen schonen und aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten können.

### Schritt für Schritt

Ob große Investoren oder private Bauherren, Sanierung braucht eine fundierte, professionelle Anleitung. Im Baunit SanierungsNavi finden Sie alles, was vom ersten Schritt bis zur finalen Umsetzung notwendig ist, um die maximalen Einsparungen und ein gesundes Wohnraumklima zu erreichen.



Zum Routenplaner für die thermische Sanierung.



Sie wollen geringe Energiekosten.

Wir reduzieren Kosten ohne Verzicht.



Gemeinsam besser



Dämmung **RAUF** BRINGT'S!

**Baunit Dämmsysteme** zahlen sich mehrfach aus.

Sie wünschen sich ganzjährig ein angenehmes Raumklima bei niedrigem Energiebedarf. Mit unserer optimalen Fassadendämmung erreichen Sie effizient wohltuende Temperaturen, regulieren die Luftfeuchtigkeit und schützen zugleich das Klima. Baunit Dämmsysteme helfen, Energie zu sparen und wertvolle Ressourcen zu schonen.

- **Energiekosten einsparen**
- **Energieverbrauch reduzieren**
- **Wohlfühlklima erhöhen**

**Baunit. Ideen mit Zukunft.**

# Neue Regelung bei den Service-Seiten!

Im Zuge einer umfassenden Prüfung aller Bereiche auf Einsparungspotenziale werden die Service-seiten künftig nur mehr in der ersten Ausgabe des Jahres veröffentlicht. Wir ersuchen Sie daher, diese bei Bedarf gut aufzubewahren. Parallel dazu finden Sie die Inhalte jederzeit über den nachstehenden QR-Code auf der Homepage der Stadt Baden. Zusätzlich liegt während der Öffnungszeiten eine gedruckte Version im Bürgerservice für Sie bereit.



## Ärzte Wochenenddienste

Infos erhalten Sie auf [www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste](http://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste) oder unter Tel. 141, bzw. auf [www.141.at](http://www.141.at). Nur in dringenden Notfällen von 8-14 Uhr.

## Zahnärztlicher Notdienst

Nur in dringenden Notfällen von 9-13 Uhr! Infos: [www.noezz.at](http://www.noezz.at) sowie Tel. 141.

## Tierärztlicher Notdienst

Notruf 01 53116 bzw. [www.tierarzt.at](http://www.tierarzt.at). Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110, [www.tierheimbaden.at](http://www.tierheimbaden.at)

## Apotheken

Notdienste: <https://apo24.at>  
Apotheken-Notruf: 1455

### Heiligen Geist-Apotheke,

Hauptplatz 6, Baden,  
Tel. 02252 485 69

### Heilquell-Apotheke,

Antonsgasse 1, Baden,  
Tel. 02252 871 25

### Landschafts-Apotheke,

Hauptpl. 13, Baden,  
Tel. 02252 863 15

### Marien-Apotheke,

Leesdorfer Hauptstr. 11, Baden,  
Tel. 02252 871 47-0

### Weilburg-Apotheke,

Weilburgstr. 2, Baden, Tel.  
02252 484 03

### Aeskulap-Apotheke,

Mühlgasse 1, Pfaffstätten,  
Tel. 02252 21 110

### Activ-Apotheke,

Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

## Krebs-Selbsthilfe

Wöchentliche Bewegungstherapie und monatliche Treffen im LK Baden, Waltersdorfer Str. 75. Infos: Maria Eisenbauer, Tel. 0676 9048780, E-Mail: [xdsl0000454978@inode.at](mailto:xdsl0000454978@inode.at), [www.krebs-selbsthilfegruppe-baden.at](http://www.krebs-selbsthilfegruppe-baden.at)

## Krebshilfe NÖ

Beratung im ÖGK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock. Aktivitäten jeden Mi, 10-14 Uhr – Terminvereinbarung: Gabriela Mausser, Tel. 02742 77404 oder 0664 4643365.

## Blindenhilfe

Regelmäßige Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen. BG-Leiter: Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-83. Die Mitgliedschaft ist für stark sehbehinderte und blinde Menschen kostenlos! [www.hilfsgemeinschaft.at](http://www.hilfsgemeinschaft.at)

## Rotes Kreuz

Sozialladen, Team Österreich-Tafel, Beratung und Hilfe, Verleih von Pflegebe-

helfen, Infos für pflegende Angehörige und Vieles mehr im „Haus der Menschlichkeit“, Wienerstr. 68 a. Tel. 059144 52004 sowie E-Mail [baden@n.rotekreuz.at](mailto:baden@n.rotekreuz.at). Infos: [www.rotekreuz.at/niederosterreich/baden/home](http://www.rotekreuz.at/niederosterreich/baden/home)

## Osteoporose

Treffen für Interessierte und Betroffene jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr im LK Baden, Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3. Wöchentliche Heilgymnastik: Jeden Mittwoch, 17-18 Uhr, Turnsaal der Krankenpflegeschule Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35. Infos: Mag. Gabriela Heiss, E-Mail: [gabyheiss@hotmail.com](mailto:gabyheiss@hotmail.com)

## KOBV

Sprechtage in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Baden, Wassergasse 31. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 13 bis 14.30 Uhr. Telefonische Terminvereinbarung unter 01 4061586-47.

## Suchtberatung

Anlaufstelle für von Sucht Betroffene, aber auch für deren Angehörige im Anton-Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/4/41. Info & Anmeldung: Mo, Di und Mi, 14 bis 18 Uhr, Do 10 bis 13 Uhr, Tel. 01 88010-1370.

## Pflegehotline

Umfassende Beratung für pflegebedürftige Menschen, ihre Angehörigen und Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind. Tel. 02742 9005-9095, E-Mail: [post.pflegehotline@noel.gv.at](mailto:post.pflegehotline@noel.gv.at)

## Weißer Ring

Professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung). Gebührenfreier Opfer-Notruf: Tel. 0800 112112.

## Gewalt erkennen und reagieren

Erste Hilfe und Informationen für Betroffene:  
NÖ Frauentelefon 0800 800810  
Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222555 (0-24h)  
Polizei 133  
Rettung 144  
Internationaler Notruf 112  
Gehörlose/Hörbehinderte 0800 133133 per SMS  
ORF-Kinderservice (Rat auf Draht) 147  
NÖ Gewaltschutzzentrum 02742 31966  
[www.land-noe.at/stoppgewalt](http://www.land-noe.at/stoppgewalt)

## Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar Kranke und Angehörige.



Mobiles Hospizteam: Tel. 02252 22866, E-Mail: mht@hospiz-baden.at. Mobiles Palliativteam: Tel. 0676 9648488, E-Mail: mpt@hospiz-baden.at  
Trauergruppe, Einzeltrauergespräche, Flohmärkte in der Hospizbewegung Baden, Mühlgasse 74. Alle Termine finden Sie unter [www.hospiz-baden.at](http://www.hospiz-baden.at)

### Sternenkinder-Gedenkstätte

Würdevoller Abschieds- und Gedächtnisort für Sternenkinder am Stadtpfarrfriedhof Baden, Friedhofstraße 1, unweit des bestehenden Gemeinschaftsgrabes für Kinder. Infos: Hospizbewegung Baden Tel. 02252 22866, [www.hospiz-baden.at](http://www.hospiz-baden.at). Trauergruppe für Angehörige von Sternenkindern in der Hospizbewegung Baden, Mühlgasse 74: Infos, Termine und Anmeldung unter Tel. 0650 2286622, E-Mail: mht@hospiz-baden.at

### Caritas-Notruf-telefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe erhalten. Infos und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder [www.caritas-notruftelefon.at](http://www.caritas-notruftelefon.at)

### Hilfswerk Baden-Thermenregion

Hilfe und Pflege daheim. Infos: 2512 Tribuswinkel, Schloßallee 5, Tel. 05 9249-50810, Mo-Fr: 8-12 Uhr. E-Mail: [pflge.baden-thermenregion@noe.hilfswerk.at](mailto:pflge.baden-thermenregion@noe.hilfswerk.at)

### Diabetiker

Selbsthilfegruppe & kostenloser Beratungsdienst. Tel.

0699 19251089. E-Mail: [office@aktive-diabetiker.at](mailto:office@aktive-diabetiker.at); [www.aktive-diabetiker.at](http://www.aktive-diabetiker.at)

### Familien- und Beratungszentrum Baden

des NÖ Hilfswerkes, Pergerstraße 15, Baden, Tel. 05 9249-70710.

### Essen auf Rädern

Verein Hilfswerk Baden, Pergerstraße 15. Essen auf Rädern täglich frisch / ehrenamtlicher Besuchsdienst. Infos unter Tel. 05 9249-81100, E-Mail: [essen.region-baden@noe.hilfswerk.at](mailto:essen.region-baden@noe.hilfswerk.at)

### Undine

Frauenberatung, Wohnprojekt, Migrantinnenberatung: Anonyme, kostenlose, professionelle und unbürokratische Beratung für Frauen in Notsituationen. Baden, Elisabethstr. 35/2, Tel. 02252 225036, E-Mail: [frauenberatung@undine.at](mailto:frauenberatung@undine.at), [wohnen@undine.at](mailto:wohnen@undine.at), [migrantinnen@undine.at](mailto:migrantinnen@undine.at), [www.undine.at](http://www.undine.at)  
Wohnprojekt: Tel. 0699 12770195. Migrantinnenberatung: Tel. 0699 10527618.

### Frühe Hilfen NÖ Süd-Ost

Frühe Hilfen bieten Unterstützung rund um Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Lebensjahre. Beratung und Hilfe – kostenlos und vertraulich! Tel. 05 1779, E-Mail: [anfrage@fruehehilfen-noe.at](mailto:anfrage@fruehehilfen-noe.at), [www.fruehehilfen-noe.at](http://www.fruehehilfen-noe.at)

### Demenz-Info-Point

Im Kundenservice der ÖGK, Baden, Vöslauerstr. 14. Jeden

3. Di im Monat von 12-14 Uhr. Demenz-Hotline Mo-Fr von 8-16 Uhr, Tel. 0800 700300. [www.demenzservicenoe.at](http://www.demenzservicenoe.at)

### Vizebürgermeister-Sprechstunde

Badens Vizebürgermeister Markus Riedmayer und Jowi Trenner freuen sich auf persönliche Gespräche. Jeden 3. Mittwoch im Monat von 8-9 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Raum 1.41. Nur mit Voranmeldung unter E-Mail [vizebu-ergermeister@baden.gv.at](mailto:vizebu-ergermeister@baden.gv.at)

### Ombudsleute

Ombudsfrau Maria Rettenbacher für Menschen mit Behinderung, Tel. 0699 12128333, [ombudsfrau@baden.gv.at](mailto:ombudsfrau@baden.gv.at)  
Ombudsmann Franz Geiger für Anliegen aller Art, Tel. 0664 3010587, [ombudsmann@baden.gv.at](mailto:ombudsmann@baden.gv.at)  
Termine: jeden 2. Mi im Monat von 10-11 Uhr im Rathaus, Hauptplatz 1, Zimmer 1.41 im 1. Stock. Keine Anmeldung erforderlich.

### Jugendombuds-mann

Dominik Gschiegl kümmert sich um die Anliegen der Jugendlichen und Badener Jugendvereine und Jugendorganisationen. Tel. 0664 88718082, E-Mail: [jugendbeirat@baden.gv.at](mailto:jugendbeirat@baden.gv.at)

### jugendarbeit.07

Der Treff für Jugendliche von 12-23 Jahren in der Waltersdorferstr. 32 ist dienstags von 16-19 Uhr geöffnet. Angebot an Unterhaltung, Spiel und Spaß, aber auch Gespräche mit Jugendarbeitern sowie Hilfestellungen werden angeboten. [www.jugendarbeit.at](http://www.jugendarbeit.at)

### Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Terminbuchungen über [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at) oder unter Tel. 02742 25025.

### Rechtsauskunft

Kostenlose Rechtsauskunft von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter Tel. 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) oder [www.raknoe.at](http://www.raknoe.at)

### Mediation

Sprechstunde jeden 1. Dienstag im Monat, 9-11 Uhr, am Bezirksgericht Baden, C.v.Hötzendorfplatz 6. Anmeldung: E-Mail: [service-center.bgbaden@justiz.gv.at](mailto:service-center.bgbaden@justiz.gv.at), Tel. 02252 86500-90.

### Umwelttelefon

Berg- & Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660.

### Hundekotsackerl

Baden bietet über 50 Hundekot-Sackerlspender im gesamten Stadtgebiet sowie kostenlose Hundekotsackerl, die im Badener Bürgerservice abgeholt werden können. Infos unter Tel. 02252 86800-700.

### Medienkompetenz-Sprechstunde

Brauchen Sie Hilfe bei der Erkennung von Fake News, Phishing-Mails oder KI-generierten Inhalten? „Erklärbar“ Christoph Fischer hilft Ihnen weiter: Jeden 1. Mi im Monat von 9-10 Uhr in der Stadtbücherei Baden, Kaiser-Franz-Ring 9. Anmeldung,

Tel. 02252 86800-690 oder  
office@buecherei-baden.at

### Altstoffsammel- inseln

Müllablagerungen bei Altstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll sind widerrechtlich. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten! Infos: GVA Baden, Tel. 02234 741 51.  
www.gvabaden.at

### Zusatzsäcke zur Biotonne

60-Liter-Kraftpapiersäcke um 2 €/Stk. im Badener Bürgerservice erhältlich. Damit sind die Kosten der Abholung und Kompostierung gedeckt.

### Gelber Sack

Im Gelben Sack werden ALLE Verpackungen, außer jene aus Papier und Glas, gesammelt. Bitte beachten Sie, dass auf Dosen mit entsprechendem Aufdruck ein Pfandrückerstattet wird. Gelbe Säcke, die vor dem Haus zur Abholung abgestellt werden, müssen gut zugebunden sein.  
www.gvabaden.at

### Ticket-service

Im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10. Offen: Di-So & Feiertage, 10-18 Uhr, Tel. 02252 86800-630, tickets@beethovenhaus-baden.at

### Wahlen & Statistik

Abgabe einer Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren oder online (mittels „Bürgerkarte“ oder „ID-

Austria“) möglich. Rathaus, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi. 0.03, Mo-Fr, 8 bis 12 Uhr, Tel. 02252 86800 DW 211 oder 212, E-Mail: wahlen@baden.gv.at

### Bauberatung

Möglichkeit für Grundeigentümer und deren Planer, bereits im Vorfeld der Baueinreichung und damit außerhalb eines Behördenverfahrens, Tipps und Empfehlungen fürs Planen und Bauen in Schutzzonen zu erhalten: Bauen und Infrastruktur, Rathaus, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-350, E-Mail: bau@baden.gv.at

### Demenz-Beratungsstelle

Beratungsbüro als erste Anlaufstelle für Auskünfte rund um das Thema demenzielle Erkrankungen. Beraterin und Demenztrainerin Birgit E. Astl beantwortet Ihre Fragen jeden ersten Montag des Monats von 16 bis 18 Uhr (Sommerpause im Juli und August) im Büro in der Pfarrschule am Pfarrplatz 1. Anmeldung unter Tel. 0676 4010767.

### Zivilschutz

Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe des NÖ Zivilschutzverbandes. Servicetelefon 02252 400-0 (über Stadtpolizei), siz@baden.gv.at, www.noezsv.at, www.zivilschutz.at  
Zivilschutzbeauftragter der Stadt Baden: Anton Kerschbaumer, Kontakt: anton.kerschbaumer@feuerwehr.gv.at

### ANKA

Café für Angehörige und von Demenzerkrankungen Betroffene: „Ankommen, Kaffee trinken, miteinander reden und schöne Momente erleben.“ Jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Pfarre St. Christoph, Friedrich Schiller Platz 1. Die Teilnahme ist unverbindlich, unbürokratisch und kostenlos. Freie Spenden sind erwünscht. Anmeldung unter Tel. 0676 9076838.

### Café Vielfalt

Der Wohnverbund „pro mente NÖ“ bietet jeden ersten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im „Café Vielfalt“ in der Sauerhofstraße 17-19, eine perfekte Gelegenheit, im geselligen Ambiente neue Leute kennenzulernen, Neuigkeiten auszutauschen und eine angenehme Zeit zu verbringen.

### Selbsthilfegruppe für Demenz-Angehörige

DI Dipl.Päd. Birgitta Gmeiner bietet eine kostenlose Selbsthilfegruppe für Demenz-Angehörige: Gruppentreffen jeden ersten Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr im Besprechungsraum E3 des Landeskrankenhauses Baden, Waltersdorfer Straße 75. Anmeldung unter Tel. 0699 12251522 (auch über WhatsApp) oder per E-Mail kontakt@lebensberatung-gmeiner.at

### Beratungen der PV Österreich

Umfangreiches und unbürokratisches Serviceangebot

in der ÖGK Baden, Vöslauer Straße 14. Terminvereinbarung: Tel. 050303-32170.

### Standesamt

Alle Infos – von erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis zu den genauen Hochzeitsterminen – finden Sie auf [www.standesamt-baden.at](http://www.standesamt-baden.at)

### Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin:  
Stadtgemeinde Baden,  
Rathaus, Hauptplatz 1  
Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2026. 26535W75U

Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter.

Anzeigen- & Redaktionschluss: Heft Sommer 2026: 20.5.2026  
Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel. 02252 86800  
DW 840, DW 240 und DW 241  
presse@baden.gv.at,  
www.baden.at  
Print Alliance HAV  
Produktions GmbH,  
Druckhausstraße 1,  
2540 Bad Vöslau

Auflage: 18.300 Stück



01



02



03



04



05

## Stadtmosaik

**01** Vor 20 Jahren wurde die Synagoge in Baden nach umfassender Renovierung wiedereröffnet. Zum Jubiläum lud die Jüdische Gemeinde Baden mit Unterstützung des Landes NÖ, der Stadt, des Nationalfonds der Republik Österreich, des Zukunftsfonds der Republik Österreich sowie der IKG Kultur zum besonderen Musikabend mit Roman Grinberg.

**02** Auf den Spuren von Wolfgang Amadeus Mozart begab sich Austria Guide Christine Triebnig-Löffler mit einer Gruppe Interes-

sierter auf einen besonderen Stadtpaziergang, der bewusst auf den Tag des 270. Geburtstages des Musikgenies gelegt wurde. Besucht wurden ausgewählte Orte, die bis heute eindrucksvoll von Mozarts Aufhalten in Baden zeugen.

**03** Aufmerksamkeit, Entschlossenheit und rasches Handeln führten am 15. Jänner in Baden zur Festnahme eines Ladendiebs. Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli und ihre Büroleiterin Marie-Therese Jutz bewiesen dabei nicht nur

Zivilcourage und Entschlossenheit, sondern stellten auch unter Beweis, dass sie ein hervorragend eingespieltes Team sind.

**04** Immer wieder unterstützt GR Peter Böö Vereine, Institutionen und soziale Initiativen mit Köstlichkeiten aus seiner Küche und genießt in Baden den Ruf eines Wirts mit Herz. Am Aschermittwoch stellte er sein Engagement einmal mehr unter Beweis und überraschte die Gäste des Café ANKA mit einem Heringsschmaus und frischen Faschingskrapfen.

**05** „La Gacilly-Baden Photo“ ist eine stimmungsvolle Möglichkeit, Kunst im Rahmen von Spaziergängen zu erleben. Die Open Air Galerie, die im Vorjahr rund 336.000 Besucher in die Stadt zog, wurde nun mit der Urkunde „Fußgängerfreundliche Nachbarschaft“ ausgezeichnet. Damit würdigt der „Österreichische Verein für Fußgänger“ öffentliche Räume, die als Orte der Begegnung fungieren und das Zufußgehen als einfache, klimafreundliche Form der Alltagsmobilität in den Mittelpunkt stellen.



## Elegant. Fröhlich. Ausgelassen.

*Die Ball- und Faschingsssaison war auch in diesem Jahr so facettenreich wie die Stadt selbst. Ob beim mondänen Ball Royale, der spektakulären Baden Redoute, den geselligen Pfarrbällen oder den fröhlichen Gschnas- und Kinderfesten: Erleben, genießen und das Leben feiern war bei allen Veranstaltungen das erklärte Motto.*



© leadersnet.at/A.Felten

